

Niepars

Bürgerinformationsbroschüre

mit den Gemeinden

Niepars
Pantelitz
Kummerow
Groß Kordshagen
Lüssow
Neu Bartelshagen
Steinhagen
Jakobsdorf
Wendorf
Zarrendorf





Die Karte wurde mit freundlicher Unterstützung des Landkreises Nordvorpommern zur Verfügung gestellt.

Grußwort

Liebe Gäste, liebe Einwohner,

Wir begrüßen Sie mit der mittlerweile vierten Auflage dieser Broschüre ganz herzlich im Amt Niepars.

Seit der letzten Auflage im Jahr 2005 hat sich auf dem Amtsgebiet viel getan. So feierten zum Beispiel die Gemeinde Niepars im Jahr 2007 und die Gemeinde Steinhagen im Jahr 2008 ihr 725-jähriges Bestehen mit einer großen Festlichkeit. Ein Höhepunkt für die Gemeinde Steinhagen war die Eröffnung der „Uwe Brauns Halle“ am 14.04.2007 in Negast. Auch die Kommunalwahlen 2009 brachten einige politische Veränderungen mit sich, über die wir auf den folgenden Seiten informieren möchten. Mit einer Einwohnerzahl von knapp 10.000 Menschen, die in den 10 Gemeinden der Amtsbereiche leben, verfügt unsere Region über eine gute Grundlage für eine kosteneffiziente Verwaltung. Die zum Amt Niepars gehörenden Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow, Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf gehören somit weiterhin zu den dynamischsten in ganz Mecklenburg-Vorpommern und verfügen über große Potentiale um für ihre Einwohner wie für ihre Gäste vielfältige Angebote und Einrichtungen vorhalten zu können. Nicht zuletzt profitiert der Amtsbereich Niepars von seiner Nahe und durch seine gute Zusammenarbeit mit der Hansestadt Stralsund.

Die vorliegende Broschüre soll neben den aktuellen Geschehnissen jedoch auch das Leben in den einzelnen Gemeinden näher beschreiben. Dazu wird sowohl Wissenswertes aus der bewegten Vergangenheit der einzelnen Dörfer geschildert und die noch heute sichtbaren Zeitzeugen dieser Epochen vorgestellt, als auch das bunte Vereinsleben, die guten Bildungsmöglichkeiten und die vielfältigen

Freizeitmöglichkeiten näher beleuchtet. Denn wo könnte man als Besucher und Alteingesessener seine Freizeit besser verbringen als in der wunderbaren Naturlandschaft, in die das Amtsgebiet eingebettet liegt? Zwischen wilden Kranichen, zahlreichen Naturschutzgebieten und modernen Reiterhöfen findet sicherlich jeder Naherholer ein Plätzchen nach seinem Geschmack. Weitere Auskünfte über Gastronomie und freie Zimmer gibt Ihnen gerne die Tourismusinformation des Amtes Niepars.

Doch nicht nur für Besucher soll diese Broschüre ein Nachschlagewerk sein, auch für Bewohner unserer schönen Gemeinden hat sie allerhand Nützliches zu bieten: Wichtige Adressen, Kontaktdaten der örtlichen Vereine und viele Anregungen und Tipps zur individuellen Freizeitgestaltung.

An dieser Stelle möchten wir zudem ganz herzlich allen Gewerbetreibenden in den Gemeinden danken, die durch ihren Eintrag diese Touristen- und Bürgerinformationsbroschüre überhaupt erst möglich gemacht haben.

In diesem Sinne wünschen wir unseren Gästen und Einwohnern viel Spaß und Nutzen mit der neuen Amtsbereichsbroschüre.



Iris Basinski
Amtsvorsteherin



Peter Forchhammer
Verwaltungsleiter

inbonova BÜRO- & OBJEKTEINRICHTUNG

FRANKENDAMM 67 A
18439 STRALSUND
WWW.INBONOVA.DE

FON: 03831 28 52 55
FAX: 03831 28 52 57
INFO@INBONOVA.DE

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1
Das Amt Niepars	5
Branchenverzeichnis	6
Bürgermeister der Gemeinden	8
Die Gemeinde Niepars	9
Die Gemeinde Pantelitz	12
Die Gemeinde Kummerow	13
Die Gemeinde Groß Kordshagen	14

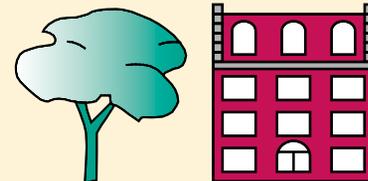
„Ich war noch niemals in“ Dann los!

allesdeutschland

www.alles-deutschland.de

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32, 18461 Richtenberg
Tel. 03 83 22/53 60, Fax 03 83 22/5 36 99
www.wbg-richtenberg.de
info@wbg-richtenberg.de



gut und sicher wohnen



Ihr Partner für:

- Vermietung
- Verwaltung
- Bewirtschaftung
- Verkauf
- Modernisierung
- Instandsetzung
- Verwaltung f. Dritte
- altersgerechtes Wohnen mit Betreuungsangebot
- Gäste- und Ferien-WE



Die Gemeinde Lüssow	15
Die Gemeinde Neu Bartelshagen	16
Die Gemeinde Steinhagen	17
Die Gemeinde Jakobsdorf	19
Die Gemeinde Wendorf	20
Zarrendorf	21
Wichtige Adressen	22

Fortsetzung auf Seite 4



Auto+Reifenservice Seit 1989

Weise

KFZ - Meisterbetrieb

Telefon: 03831/49 46 60
Telefax: 03831/48 13 84
Mobil: 0171/8 50 79 34
E-Mail: reifen-weise@web.de
Internet: www.reifen-weise.de

TÜV/AU • Auspuff • Bremsen • Stoßdämpfer • Reifen & Felgen • Achsvermessung • Tuning & Fahrwerke

Richtenberger Chaussee 54a • 18437 Stralsund

www.alles-deutschland.de

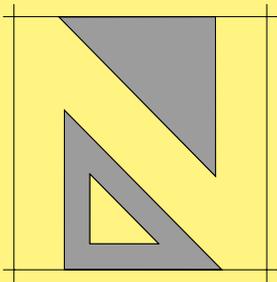
Ein starkes Produkt braucht starke Partner.

mediaprint
WEKA info
verlag gmbh



Dipl.-Ing.
ULRIKE NITSCHÉ
ARCHITEKTIN

18442 Negast, Ginsterweg 2
Tel./Fax (038327) 612 10
Funk (0160) 919 737 52
nitsche-negast@t-online.de



Gern für Sie da.



Bau & Umwelt Negast GmbH

WILLFRIED LANGE
Geschäftsführer

Seemühlerstraße 4
18442 Negast

TEL: 03 83 27/6 01 30
 MOBIL: 01 63/5 85 50 58
 E-Mail: Bau-Umwelt-GmbH@web.de

Hoch- / Tiefbau | Ausbau | Landschaftbauleistungen



Inh. J. Rammbaum seit 1991

Carl-Heydemann-Ring 73
18437 Stralsund
Tel.: 03831/497116
Fax: 03831/444967

Jüram

- Schädlingsbekämpfung
- Mauerwerkstrockenlegung
- Taubenabwehr-Vernetzung
- Schwammsanierung
- Desinfektion
- Wespenbekämpfung
- Holz- und Bautenschutz

24-h-Service: 0171/521 68 68



wsb

Die Kläranlage mit der High Tech eines Baches.

Seemühlerstr. 4
18442 Negast

Telefon
038327/60130



Niepars – Bürgerinformationen

Mögen Sie's französisch?
Ein Service von
Klette's Autocenter
GmbH



Anruf genügt!
(03831)
49 4217

Internet: www.klettes-autocenter.de

PEUGEOT



ALBRECHT OPTIK

Stephan Albrecht

STAATLICH GEPRÜFTER AUGENOPTIKER UND AUGENOPTIKERMEISTER

Im Ostsee-Center Stralsund ~ Am Langendorfer Berg 1 ~ 18442 Langendorf-Stralsund
Telefon 03831 - 44 40 65 ~ Telefax 03831 - 44 40 68
E-Mail: albrecht-optik@t-online.de ~ info@albrecht-optik.de ~ Web: www.albrecht-optik.de

mediaprint
WEKA info
verlag gmbh

Gute Anzeigen
hinterlassen
Spuren.

www.alles-deutschland.de



SEE
SPORT-ERLEBNIS-ERHOLUNG
HOTEL



Hotel • Restaurant • Bierstube • Familienfeiern • Schwimmbad • Bowlingbahn

S.E.E. Hotel
Hauptstraße 43 b-c • 18442 Negast-Stralsund
Telefon (038327) 670 • www.see-hotel.net • E-Mail: s.e.e.-hotel@t-online.de

Schulen	28
Niepars	28
Steinhagen	30
Künstler im Amtsbereich	31
Rainer Herold	31
Jana und Eduard Albrecht	31
Ulrike Steinfurth	32
Regina B. Apitz	33
Vereine und Verbände	34
Adressen der Reiterhöfe im Amtsbereich	39
Impressum	U3

Das Amt Niepars

Unsere Anschrift:

Amt Niepars
 Gartenstraße 13 b
 18442 Niepars
 Tel.: 03 83 21/66 10
 Fax: 03 83 21/6 61 61

E-Mail: Amt-Niepars@t-online.de
 Internet: www.Amt-Niepars.de

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.45 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Amtsvorsteherin: Frau Iris Basinski

Erste Stellvertreterin: Frau Verena Kuphal
 Zweiter Stellvertreter: Herr Dietmar Eiffler

Ltd. Verw.-Beamter:

Herr Peter Forchhammer 03 83 21/6 61 10

Hauptamt:

Frau K. Schmidt, Sekretariat	6 61-10
Frau Wilde, Standesamt, Personalangelegenheiten	6 61-13
Frau Kühl, Schulen, Kindertagesstätten	6 61-15
Frau Pense, Vertragswesen, Versicherungen	6 61-11
Frau V. Stiller, Sitzungsdienst, öffentl. Bekanntm., Amtskurier	6 61-12
Frau Holst, Lohn und Gehalt, Arbeitsförderung	6 61-14

Telefon
 03 83 21/6 61 10

Kämmerei:

Leiterin Frau Eveline Just	03 83 21/6 61-20
Frau W. Schmidt, Kassenleiterin	6 61-21
Frau I. Basinski, Kasse	6 61-22
Frau Heinig, Kasse	6 61-22
Frau Holzmann, Vollstreckung	6 61-24
Frau Krzykus, Steuern und Mieten	6 61-25

Ordnungsamt:

Leiter Herr Lothar Zimmer	03 83 21/6 61-30
Frau Dahlke, Ordnungsangelegenheiten, Gewerbeangelegenheiten, Feuerwehr	6 61-31
Frau Koch, Einwohnermeldeamt	6 61-35
Herr Möller, Wohngeld, Administrator	6 61-36
Frau Behrendt, Ordnungsamt Außendienst, Kultur und Tourismus	6 61-37

Bauamt:

Leiterin Frau Ute Busse	03 83 21/6 61-40
Frau Prill, kommunale Beiträge, Bauangelegenheiten	6 61-42
Frau Eckhard, Planungsrecht, kommunale Beiträge	6 61-41
Frau S. Stiller, Liegenschaften Wasser- und Bodenverband	6 61-45

Amtsjugendpfleger:

Herr Benedikt Banaszkiwicz
 Ansprechpartner für Jugendliche,
 Jugendveranstaltungen, Präventionsarbeit, 038321/6 01 40
 E-Mail: ajp@amt-niepars.de o. 0172/3 57 55 39

Niepars – Bürgerinformationen

Anwaltskanzlei

Blume und Partner

Arbeitsrecht, Verkehrsrecht, Strafrecht, Sozialrecht

Rechtsanwalt

Stefan Blume

bplusp®

Rechtsanwältin

Anja Blume

Fachanwältin für Familienrecht

Frankendamm 46

18439 Stralsund

Tel.: 0 38 31/29 79 04

Fax: 0 38 31/29 69 32

E-Mail: info@Blume-Partner.de · Notruftasten: 0700-RAEBLUME

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

<u>Abwasser</u>	6	<u>Berufsbekleidung</u>	7
<u>Anwälte</u>	6	<u>Bestattungen</u>	22, 24, U 3
<u>Architektur</u>	3	<u>Bestattungshaus</u>	22
<u>Augenoptiker</u>	4	<u>Betonsanierung</u>	38
<u>Autoglas</u>	40	<u>Blitzschutzanlagen</u>	11
<u>Autohandel</u>	U 4	<u>Brandschutz</u>	7
<u>Autohaus</u>	4	<u>Büromöbel</u>	2
<u>Autolackierereien</u>	40	<u>Einkaufen</u>	6
<u>Autoreparaturen</u>	40	<u>Einkaufszentrum</u>	6
<u>Autoservice</u>	3	<u>Elektroinstallation</u>	11
<u>Bäckerei</u>	7	<u>Ferienwohnungen</u>	2
<u>Bau</u>	17	<u>Friseur</u>	11
<u>Baubetrieb</u>	3	<u>Gartentechnik</u>	11
<u>Baufinanzierung</u>	21	<u>Gasthof</u>	19
<u>Baugeschäft</u>	17	<u>Gaststätte</u>	19
<u>Baugrunduntersuchungen</u>	38	<u>Gebäudereinigung</u>	11
<u>Bauplanung</u>	3	<u>Hebetechnik</u>	38



Regionale Wasser- und
Abwassergesellschaft mbH



*Ihr Partner bei der kommunalen
Wasserver- und Abwasserentsorgung*

Regionale Wasser- und
Abwassergesellschaft mbH
Bauhofstraße 5
18439 Stralsund
Telefon: 03831 / 2412500
Telefax: 03831 / 2412510
E-Mail: info@rewa-stralsund.de

famila

besser als gut.

Handelsmarkt Güstrow
GmbH & Co. KG
Stralsund
Am Langendorfer Berg 1
18442 Langendorf/Stralsund
Tel. 0 38 31/44 55-0
Fax 0 38 31/44 55 49

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
8.00–20.00 Uhr

www.famila-nordost.de
E-Mail: whl-stralsund@famila-nordost.de

<u>Hebezeuge</u>	<u>38</u>	<u>Schlüsseldienst</u>	<u>39</u>
<u>Hippotherapie</u>	<u>26</u>	<u>Seilerwaren</u>	<u>38</u>
<u>Hotel</u>	<u>4</u>	<u>Sonnenschutzanlagen</u>	<u>2</u>
<u>Ingenieurbüro</u>	<u>38</u>	<u>Sonnenschutzfolien</u>	<u>40</u>
<u>Kfz-Reparaturen</u>	<u>40</u>	<u>Steinmetzbetriebe</u>	<u>24</u>
<u>Kläranlage</u>	<u>3</u>	<u>Steuerberatung</u>	<u>23</u>
<u>Kommunaltechnik</u>	<u>11</u>	<u>Tiefbau</u>	<u>38</u>
<u>Konditorei</u>	<u>7</u>	<u>Vereinigte Lohnsteuerhilfe</u>	<u>23</u>
<u>Kosmetik</u>	<u>11</u>	<u>Vermessungsbüro</u>	<u>38</u>
<u>Landschaftsbau</u>	<u>3</u>	<u>Versicherungen</u>	<u>21</u>
<u>Lohnsteuerhilfe</u>	<u>23</u>	<u>Wasser</u>	<u>6</u>
<u>Malerbetrieb</u>	<u>38</u>	<u>Wasserbau</u>	<u>38</u>
<u>Metallbau</u>	<u>39</u>	<u>Werkstatt</u>	<u>4</u>
<u>Möbel</u>	<u>23</u>	<u>Winterliegeplätze</u>	<u>7</u>
<u>Nagelstudio</u>	<u>11</u>	<u>Wohnen</u>	<u>7</u>
<u>Optiker</u>	<u>4</u>	<u>Wohnmobile</u>	<u>11</u>
<u>Physiotherapie</u>	<u>26</u>	<u>Wohnungsbaugesellschaft</u>	<u>2</u>
<u>Polstermöbel</u>	<u>23</u>	<u>Wohnungsunternehmen</u>	<u>2, 7</u>
<u>Reifen</u>	<u>3</u>	<u>Zurrtechnik</u>	<u>38</u>
<u>Reparatur</u>	<u>U 4</u>		
<u>Restaurant</u>	<u>4</u>		
<u>Rohrleitungsbau</u>	<u>38</u>		
<u>Schädlingsbekämpfung</u>	<u>3</u>	<u>U = Umschlagseite</u>	



Wohnungsverwaltung GmbH

Winterliegeplätze

Boot · Caravan · Wohnungen in Niepars

Waldweg 6 in 18442 Martensdorf
 Telefon: 03 83 21/3 14 · Telefax: 03 83 21/6 95 22
 E-Mail: agrarklawitter@t-online.de



Brandschutztechnik S&T

Arbeitsschutz- und Berufsbekleidung
 Inh. W. Sandt, H.-J. Treichel

Albert-Schweitzer-Str. 12
 18442 Groß Lüdershagen / HST
 Telefon/Fax: (0 38 31) 49 37 28
 Funktel. : 0171/341 74 90
Brandschutztechnik-S-T@gmx.de

STRALSUNDER WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT MBH

gut und sicher wohnen



Öffnungszeiten unserer Service-Center
 in der Hafestraße 27 und
 im Alexander-Puschkin-Weg 1

Montag · Mittwoch	8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 17.00 Uhr
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr

Sprechzeiten	
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 17.00 Uhr



Service-Center in der Hafestraße
 Tel. 0 38 31 - 24 85 00 · Fax 24 83 50



Service-Center im
 Alexander-Puschkin-Weg
 Tel. 0 38 31 - 24 85 00 · Fax 24 85 30

Besuchen Sie uns auch außerhalb der Öffnungszeiten im Internet unter www.swg-stralsund.de
 oder schreiben Sie uns an info@swg-stralsund.de.



Stadtbäckerei und Konditorei
Stralsund GmbH

Telefon
03831 / 44 61 61



**Besuchen Sie unsere
 Bäckerei-Cafés in der Altstadt**

☞ Tribseer Straße 30 ☞ Schillstraße 32 ☞ Ossenreierstraße 43

Bürgermeister der Gemeinden

Gemeinde	Bürgermeister	Anschrift	Sprechzeiten	Telefon
Niepars	Bärbel Schilling	Bücherturm Friedensstraße 18 18442 Niepars	jeden Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr	03 83 21/2 86
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 18442 Pantelitz	nach Vereinbarung	03 83 21/79 00 72
Kummerow	Herr Manfred Lange	Schulstraße 15 a 18442 Kummerow	nach Vereinbarung	03 83 21/3 46
Groß Kordshagen	Herr Jörg Zimmermann	Karniner Weg 24 18442 Flemendorf	nach Vereinbarung	03 82 31/22 60
Lüssow	Frau Verena Kuphal	Hauptstraße 18 a 18442 Langendorf	jeden Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung	0 38 31/49 83 29
Neu Bartelshagen	Herr Horst Badendieck	Neue Straße 6 18442 Lassentin	nach Vereinbarung	03 83 21/6 05 56
Steinhagen	Herr Dietmar Eifler	Grundschule, Schulstraße 2 18442 Steinhagen	jeden Montag 18.00 – 19.30 Uhr	03 83 27/6 02 10
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	Gemeindezentrum Schmiedeweg 3, 18442 Jakobsdorf	nach Vereinbarung	03 83 27/6 02 69
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	Weidenweg 24 18442 Neu-Lüdershagen	nach Vereinbarung	0 38 31/49 70 57
Zarrendorf	Frau Ulrike Graap	Landgasthof Kranichstraße 32	jeden Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr	03 83 27/3 31

Die Gemeinde Niepars

Die Gemeinde Niepars liegt etwa 10 km westlich der alten Weltkulturerbestadt Stralsund. Das Gemeindegebiet umfasst ein Areal von 35 qkm. Mitten durch die Gemeinde verläuft die Bundesstraße 105. Nördlich dieser Straße liegen die Ortsteile Duvendiek, Zansebuhr und Niepars, südlich davon Martensdorf und Obermützkow. Die Bahnstation der Ost-West-Verbindung Stralsund–Rostock liegt in Martensdorf.

Alle fünf Dörfer, die zur Gemeinde gehören, haben in jüngster Zeit eine beachtliche Entwicklung genommen. Duvendiek, der nördlichste Ortsteil der Gemeinde, ist ein beschauliches Dörfchen, das wegen der landschaftlich schönen Lage bei vielen Eigenheimbauern beliebt ist. Ein landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetrieb und eine Tischlerei sind die größten Unternehmen im Ort.

Im Jahr 2001 hat sich das „Naturcamp zu den zwei Birken“ etabliert. Es bietet neben Camping- und Caravanstellplätzen 85 Übernachtungsplätze in einer Feriennaussiedlung an.

Jedes Jahr im Frühjahr und Herbst rasten auf den Feldern der Umgebung Kraniche in großer Zahl.

Auf der Landstraße 21 in südlicher Richtung kommt man nach Zansebuhr. Über eine Lindenallee mit alter Kopfsteinpflasterung erreicht man den Ortskern. Seit Jahrhunderten war Zansebuhr ein Gutsherrensitz. Heute prägen schöne Wohnhäuser das Ortsbild. Nur das alte Gutshaus erinnert an frühere Zeiten.

Über einen Radweg oder die Landstraße gelangt man weiter südlich schnell in den Hauptort Niepars. Er ist wirtschaftliches und kulturelles Zentrum. Von der über 725-jährigen Geschichte des Ortes spricht die mittelalterliche Kirche. Der gotische Bau ist mit einer barocken Innenausstattung versehen worden. Die 150-jährige Memelorgel wurde restauriert und kündet vom Können hanseatischer Orgelbaukunst.

Seit dem vorigen Jahrhundert hat sich in Niepars Handwerk und Gewerbe entwickelt. Von der politischen Wende 1989 an haben sich außerdem zahlreiche neue Firmen angesiedelt.



Niepars – Bürgerinformationen

Mit dem Jahr 1992 ist Niepars auch Verwaltungsstandort von zehn umliegenden Gemeinden geworden.

In der Prof.-Gustav-Pflugradt-Regionalschule werden ca. 370 Schüler unterrichtet. Kindergarten, Krippe und Hort bieten Platz für 150 Kinder. Die architektonisch eigenständig gestaltete Gemeindebibliothek befindet sich im sogenannten „Bücherturm“. In der 1997 entstandenen Sport- und Freizeitanlage entwickeln die Vereine ihre Aktivitäten.

Westlich der L 21 (Verkehrsverbindung zwischen der B 105 und der Stadt Barth-Vinetastadt) ist ein Wohngebiet entstanden, das inzwischen aufgrund der großen Nachfrage erweitert wurde.

Südlich der B 105 schließt sich der Ortsteil Martensdorf an. Die ehemals rein landwirtschaftlich geprägte Struktur wird heute durch das 1991 errichtete Gewerbegebiet bereichert. Etliche neu angesiedelte Firmen und zwei landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe bieten zahlreichen Menschen Arbeit. Daneben fallen viele schicke Einfamilienhäuser in den Blick. Am südlichen Zipfel der Gemeinde liegt der Ortsteil Obermützkow. Hier auf dem alten Gutsgelände sind die steinernen Zeugnisse der

Gutsstruktur von Vorpommern gut erhalten. Im früheren Speicher des Gutshofes ist 1999 ein Agrar- und Technikmuseum eröffnet worden. Neu ist die moderne Reithalle mit gastronomischer Betreuung, die vom Reit- und Fahrverein betrieben wird. Durch das Jugendhaus Storchennest e.V. wird hier zudem eine betreute Wohnform für Jugendliche angeboten. Der Verein ist Träger mehrerer Kindereinrichtungen der Region. Seinen Hauptsitz hat das Jugendhaus Storchennest e.V. in der 2004 neu errichteten Fachwerkscheune in Niepars. Ein landwirtschaftlicher Betrieb bearbeitet die Äcker des früheren Gutes.

Die Einwohner werden kulturell durch den Freizeitverein Obermützkow betreut. Eingebettet in die liebliche Endmoränenlandschaft des küstennahen Gebietes zwischen Barthe und Prohner Bach, etwas abgelegen von den großen Touristenzentren Rügen, Stralsund und Halbinsel Darß/Zingst, bietet die Gemeinde in einer wild- und waldreichen Umgebung Möglichkeiten für Reit- und Individualtourismus.



**REINIGUNGSGESELLSCHAFT
MBH GRIMMEN** 

Hauptsitz: Stoltenhäger Straße 32, 18507 Grimm
Geschäftsstellen: Agnes-Blum-Straße 26, 18442 Groß Lüdershagen
 Solvesborger Straße 2, 17438 Wolgast

Tel.: (038326) 80103
 Tel.: (03831) 443010
 Tel.: (03836) 261316

Fax: (038326) 80103
 Fax: (03831) 443020
 Fax: (03836) 261200

www.servicegruppe.de E-Mail: info@servicegruppe.de

Salon Libelle 

Kosmetik • Fußpflege • Nagelmodellage • Visagistik

Susanne Egdorf
 Parkstraße 09
 18442 Martensdorf
 Tel. 038321 - 60 150
 H.: 0152 - 09 42 94 77

Hair Salon
 Inh. Mirella Vinke

Gartenstraße 56
 18442 Niepars
 Tel. 03 83 21 - 6 00 09

Elektro- und Blitzschutzinstallation 

• Installationen • E-Heizungen • Kundendienst

Jürgen Medrow Fachbetrieb für Gebäudetechnik

Tel.: (03 83 21) 6 00 05
 Fax: (03 83 21) 6 09 73
 Funk: (01 71) 7 06 10 35
 Web: www.elektro-medrow.de
 E-Mail: jmedrow@elektro-medrow.de

Neue Straße 19
 18442 Niepars



MHS

Maschinen Handels- und Service GmbH Martensdorf
 Transitstraße 4 · 18442 Martensdorf

Land- und Kommunaltechnik · Verkauf · Service · Vermietung

Steffen Schuldt
 Geschäftsführer

Telefon: 038321/60361 · Telefax: 038321/60365
 Mobil: 01 71/6524703 · E-Mail: SSchuldt@aol.com

GUTBROD 



NEU

Mit uns erhalten Sie Ihren individuellen Flyer mit Fachinformationen



WEKA
 mediaprint
 WEKA info verlag

Informationen unter:
 mediaprint
 WEKA info verlag gmbh
 Lechstraße 2
 86415 Mering
 Tel. 08233 384-270
 Fax 08233 384-243

Die Gemeinde Pantelitz

Die Gemeinde Pantelitz mit ihren Ortsteilen Pantelitz, Pütte, Viersdorf und Zimkendorf liegt etwa 5 km westlich von der Hansestadt Stralsund entfernt. Die Bundesstraße B 105 verläuft mitten durch die Gemeinde Pantelitz und gewährleistet so eine gute Verkehrsanbindung. Auch alle anderen Gemeindestraßen sind in den letzten Jahren neu ausgebaut worden.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde der Ort Pantelitz im Jahr 1287. Zimkendorf wurde bereits 1233 das erstmal urkundlich erwähnt und wurde als Rittergut geführt. Bis zum Jahr 1619 gehörte es der Familie Braun. Danach wechselte das Gut mehrfach den Besitzer, u. a. an den Herzog von Pommern, die schwedische Krone, Johann von Scheven, Heinric von Sodenstern und an die Familie von Pachelbel-Gehag.

Ein Zeugnis der historischen Geschichte ist unter anderem die Pütter Kirche, die aus dem 13. Jahrhundert stammt und die zu den ältesten unserer Gegend zählt. Im Inneren der Kirche sind heute noch Spuren aus der Zeit des Franzosenkrieges 1807 erkennbar. Die Kirche beeindruckt heute noch durch ihre reiche Innenausstattung, zum noch vorhandenen Inventar zählt zum Beispiel die Orgel (1829 gekauft in Buch-



Pütte – Kirche 13. Jh.



Pütter See

holz/Berlin); das 1866 gekaufte Gestühl; der mittelalterliche Taufstein; der Altar, auf dem die originale Mensa aus der Bauzeit liegt, und eine barocke Pastorentafel. Vor der Eingangstür befindet sich der Grabstein des Königl. Preuss. Dragonerhauptmanns Borgislaß, Ulrich von Platen (24.08.1724 – 18.11.1800). Auf dem Friedhof der Kirche hat unter anderem auch die Lieblingsschwester von Ernst-Moritz Arndt, Charlotte Dorothea Rassow (1787 – 1855) ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Eine weitere Sehenswürdigkeit stellt das ehemalige Pfarrwitwenhaus in Pütte dar, das um 1786 erbaut wurde. Der Name „Pfarrwitwenhaus“ rührt daher, dass zu damaliger Zeit die Witwe eines Pfarrers dieses Haus zu beziehen hatte. Heute wirkt der Maler Rainer Herold in diesem Haus. Außerdem verbrachte der Dichter und Heimathistoriker Carl Lappe einige Jahre seines Lebens in Pütte. „Durch Jahre voller Streben, durch Krankheit, durch Verlust, selbst durch ein bedrohtes Leben, durch eine sieche Brust gewann ich eine Hütte in Pütte“. Am Rande von Pütte befindet sich das Naturschutzgebiet „Pütter See“ mit einer Rast- und Badestelle.

In Pantelitz gibt es den „Gemeindetreff für Jedermann“, der von Jung und Alt genutzt werden kann. Unter Anleitung zweier Jugendpfleger werden sowohl die Minis als auch die Jugendlichen betreut. Für die älteren Mitbürger gibt es regelmäßig ein Seniorenfrühstück und einen Kaffeenachmittag.

In Pantelitz entsteht am Schlossberg ein neues Wohngebiet mit ca. 70 Wohneinheiten. Außerdem gibt es im Ort eine Gaststätte, Arztpraxis und einen Kindergarten. Seit dem Jahr 2000 verbindet ein Fahrradweg die Gemeinde Pantelitz mit der Hansestadt Stralsund und dem Schulstandort Niepars.

Pferdefreunde haben die Möglichkeit, im „Pferdeparadies“ Viersdorf ihre Freizeit zu verbringen. In Zimkendorf ist Sitz der Gemeindefeuerwehr. Wie in Pantelitz entsteht auch hier ein neues Wohngebiet, was nach und nach erschlossen wird. Es gibt die Möglichkeit per Fahrrad zum Naturschutzgebiet „Borgwallsee“ zu fahren und diesen zu umfahren.

Die Gemeinde Kummerow

Die Gemeinde Kummerow liegt westlich der Hansestadt Stralsund. Zur Gemeinde gehören die Dörfer Kummerow, Kummerow-Heide und Wüstenhagen, in denen vorwiegend Landwirtschaft betrieben wird.

Durch die Gemeinde führt die Bundesstraße 105. Die Bahnstation Kummerow mit dem dazugehörigen Wohnhaus und dem Nebengebäude liegt direkt an der Bundesstraße. Die Entwicklung Kummerows wurde seit dem Jahr 1840 etwa acht Jahrzehnte von den Gutsherren der Familie Münchmeyer gestaltet. In der Chronik heißt es dazu: „Münchmeyer war ein tüchtiger und kapitalkräftiger Landwirt, der durch Drainung der Ackerflächen die Bodenerträge wesentlich steigern konnte.“ Der letzte Spross der Familie Münchmeyer ließ 1912 das Schloss in Kummerow erbauen. Lange währte die Freude an dem Schloss nicht, da im Jahr 1914 der

1. Weltkrieg ausbrach und Münchmeyer eingezogen wurde. Im Dezember desselben Jahres fiel er an der Ostfront.

Das Schloss wurde nach 1918 als Genesungsheim für die französischen Soldaten genutzt. Später bewohnten Umsiedler aus den Ostgebieten das Schloss. Von 1949 bis 1955 wurden die großen Räume des Schlosses für die Grundschule und später als Kindertagesstätte, die es heute nicht mehr gibt, genutzt.

Im Schlosspark sind noch einige für unsere Gegend seltene Gehölze zu finden, so zum Beispiel Esskastanien, Rubinchen und Ulmen. Sehenswert ist auch das typisch pommerische Schulgebäude mit seinem kleinen Spitztürmchen, das heute als Wohnraum genutzt wird.



Kummerow – Teich im Schlosspark



Kummerow – Alte Schule

Die Gemeinde Groß Kordshagen

Die Gemeinde Groß Kordshagen befindet sich im nordwestlichen Teil des Amtsbezirkbereiches. Die Gemeinde setzt sich aus den beiden Ortsteilen Groß Kordshagen und Flemendorf zusammen.

Durch die Ortslage Groß Kordshagen verläuft die L 21, die in östlicher Richtung nach Stralsund und in westlicher Richtung nach Barth führt.

Die Gemeinde Groß Kordshagen sieht für sich in der Zukunft die Hauptfunktion im Bereich des umweltfreundlichen Tourismus und die Nebenfunktion in den Bereichen des Kleingewerbes, der Dienstleistung und in der Landwirtschaft.

Die Hauptfunktion resultiert aus der direkten Angrenzung der Gemeinde an den Nationalpark „Vorpommersche Boddenlandschaft“. Einen Aufschwung erwartet die Gemeinde durch die Campinganlage, die in der nördlichen Ortslage von Groß Kordshagen entstanden ist.



Die vorhandenen Plattenwege sowie der asphaltierte Ostseeradfernweg im Bereich der Campinganlage zwischen Barth und Stralsund bilden ein gutes Rad- und Wanderwegenetz für die aktive Freizeitgestaltung.

Für Wassersportler sind der Hafen Zühlendorf, der 2002 ausgebaut wurde, sowie die Häfen Dabitz und Flemendorf nicht weit entfernt. Die reizvolle Landschaft des Nationalparks „Vorpommersche Boddenlandschaft“ mit den vielen seltenen Pflanzen und Vogelarten (Eisvogel, Kivoitt, Weißstorch u. v. a.) sind nicht nur für Naturliebhaber interessant. Im Herbst rasten auf den Feldern der Gemeinde Kraniche und Graugänse.

Auch für den Sport wird in der Gemeinde Groß Kordshagen viel getan. 1963 wurde ein Anglerverein gegründet und im Jahr 1972 kam ein Fußballverein dazu. Der jüngste Verein ist der Elternverein, der den Kindergarten übernommen hat und der auch die älteren Bürger der Gemeinde betreut.

Eine über 70-jährige Tradition hat die freiwillige Feuerwehr, die besonders viele kulturelle Höhepunkte wie Dorffest und Weihnachtsmarkt, schafft.

Ein Zeugnis der historischen Geschichte der Gemeinde stellt die Marienkirche in Flemendorf dar. Sie stammt wahrscheinlich aus den ersten Jahren des 15. Jahrhunderts wie auch die Wandmalereien, die im Inneren der Kirche zu sehen sind. Ein vor Kurzem angefertigtes dendrochronologisches Gutachten besagt, dass die Bäume, die für den Dachstuhl der Kirche verbaut wurden, im Jahre 1382 in Südschweden oder auf Gotland eingeschlagen wurden. Damit ist die Kirche älter als bisher angenommen.

Die Malereien wurden 1937 freigelegt und teilweise ergänzt, so ist der Riese Christopherus dort abgebildet, der das Jesuskind durch das Wasser trägt. Beachtenswert sind auch einige Holzarbeiten, wie der barocke Taufengel und das Sakramentshaus aus Eichenholz mit Tür, Eisengitter und dem Altar sowie die frisch restaurierte Grüneberg-Orgel.

Eine weitere Sehenswürdigkeit der Gemeinde ist das Windrad, welches abseits der Dörfer am Boddendeich steht. Erstmals erwähnt wurde diese spezielle Art der Ausnutzung der Windkraft im Jahre 1394.

Diese Windräder wurden zur Entwässerung des Landes an der Ostsee genutzt. Bei diesem handelt es sich um ein vertikal laufendes Windrad, das im Kopf eines Stahlmastes auf einem drehbaren Querträger angeordnet ist. Die schräg gestellten Flügel werden durch den Luftstrom in Bewegung gesetzt. Heute ist das Windrad ein technisches Denkmal. Eine Restaurierung erfolgte im Jahre 2005.



Die Gemeinde Lüssow

Die Gemeinde Lüssow ist eine Stadtrandgemeinde vor den Toren der Hansestadt Stralsund, gehört jedoch zum Amtsbereich Niepars. Die Ortsteile Lüssow, Klein Kordshagen und Langendorf bilden die Gemeinde. Der Ortsteil Langendorf mit seinem Gewerbepark befindet sich direkt an der Bundesstraße 105 und der Ortsteil Lüssow an der Bundesstraße 194.

Das Gewerbegebiet Langendorf umfasst eine Gesamtfläche von 336 000 qm. Hier haben sich viele Handwerksbetriebe und Handelsunternehmen angesiedelt, wie z. B.: sechs Autohäuser, ein Baumarkt und ein Möbelhaus. Der Gewerbepark Langendorf gehört zu den größten in Stralsund und Umgebung. Herzstück ist das 27 000 qm große Einkaufszentrum „Ostsee-Center“. Auch ein TOP-Motel befindet sich im Gewerbegebiet.

Außerdem entstanden zwei neue Wohngebiete im Ortsteil Langendorf. Ein neuer Kindergarten wurde im Sommer 1996 eingeweiht.

Historisches: Fürst Wizlaw I, Fürst von Rügen und Herr der Lande zu Barth, rief 1231 den Orden der Zisterzienser-Mönche ins Land und schenkte ihnen reiches Waldgebiet, fast bis an den Strelasund. Neben den Mönchen kamen aber auch zahlreiche Ritter ins Land. Bauern besiedelten und bewirtschafteten das Land, Handwerker und Kauffleute gründeten die Städte (1234 Stralsund) und betrieben von dort den Handel. Das Dorf Lüssow wurde 1270 erstmals urkundlich erwähnt. 1302 wurde es durch den Fürsten Wizlaw III. an die Stadt Stralsund verkauft und war von dort an ein Stralsunder Stadtdorf. Langendorf befand sich 1309 noch in ritterlichem Besitz. Bereits ab 1314 zählte man auch dieses Dorf zu den Stralsunder Stadtdörfern. Das Dorf Klein Kordshagen befand sich lange in klösterlichem Besitz.



Sehenswertes: Der Pütter See, in landschaftlich anziehender Lage, ist beliebtes Ausflugsziel. Schon 10 000 Jahre vor der Zeitrechnung war dieses Gebiet von großer Bedeutung, da ein alter Handelsweg am Pütter See vorbeiführte. Die 300 bis 400 m große Insel im Pütter See war vermutlich eine befestigte slawische Siedlung. Heute erfreut sich die Insel auf dem See großer Beliebtheit bei einigen Tierarten. Vor gut 100 Jahren fanden zwei Landarbeiter auf einem Acker zwischen dem Gut Langendorf und dem Borgwallsee die Langendorfer Goldschalen, einen Fund aus der Bronzezeit. Diese Goldschalen gehören neben dem Hiddenseer Goldschmuck zu den wertvollsten Stücken des Stralsunder Museums.

Das Wasserwerk in Lüssow feierte im Mai 1994 seinen 100. Geburtstag. Erst die Inbetriebnahme des Wasserwerks garantierte qualitatives Brauchwasser. Zuvor erfolgte die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser aus den Teichen der Stadt oder aus Quellbrunnen. Jedoch war dieses Wasser von so mangelnder Qualität, dass es immer öfter zu Thyphuserkrankungen unter der Bevölkerung kam. Das Wasserwerk versorgt heute noch die Hansestadt Stralsund mit Trink- und Brauchwasser. Die Anlage des Wasserwerkes, wie zum Beispiel auch das Pumpenhäuschen an der Einfahrt und zwei Wohnhäuser, stehen heute unter Denkmalschutz. Auch die Gutsanlage mit Gutshaus, Stallspeicher und Lindenrondell in Klein Kordshagen stehen unter Denkmalschutz. Trotz der Stadtnähe und der günstigen Verkehrsanbindungen gibt es auch ruhige und erholsame Plätze. So hat man die Möglichkeit, von Pütte nach Langendorf direkt am Pütter See entlang zu wandern. Beim Weiterwandern kommt man von Langendorf nach Lüssow direkt an den Borgwallsee. Von Lüssow aus hat der Betrachter einen sehr schönen Blick Richtung Windpark und über die Felder und Wiesen, was besonders im Sommer sehr schön aussieht.

Die Gemeinde Neu Bartelshagen

Die Gemeinde Neu Bartelshagen grenzt an das Boddengewässer „Grabow“ und besitzt eine große Bedeutung als Rastplatz für die skandinavischen Zugvögel. Die Gemeinde setzt sich aus den Orten Neu Bartelshagen, Buschenhagen, Lassentin und Zühlendorf zusammen.

Zu den Sehenswürdigkeiten der Gemeinde gehört das Gutshaus in Neu Bartelshagen. 1750 wurde es von einem schwedischen Offizier erbaut und stammt somit noch aus der Zeit, als Vorpommern schwedisch war. Die späteren Anbauten stammen aus dem 19. Jahrhundert. Das Gutshaus ist ein barocker Bau mit einem Krüppelwalmdach. Im Inneren des Gebäudes sind noch Deckenmalereien zu finden.

Früher gehörte zum Gut Bartelshagen auch der ehemalige Hafen in Zühlendorf. Dieser wurde im Volksmund auch „Zühlendorfer Kanal“ genannt. Der Hafen diente

als Umschlagplatz für Zuckerrüben, Briketts und Kartoffeln und war über eine kleine Bahn mit dem Gut verbunden.

Im Jahr 1943 konnten die Dorfkinder noch im Hafenbecken baden. Später wurde der „Kanal“ nur noch einmal im Jahre 1970 ausgebessert. Danach wurde es ruhig um den Hafen und die Zeit hinterließ sichtbare Spuren. Erst 1994 wurde wieder begonnen, den Hafen und seine Umgebung für den Erholungsuchenden attraktiver zu gestalten. Durch das Aufstellen von Sitzbänken und die Anlegung eines Parkplatzes werden nun wieder viele Naherholer, Angler und Urlauber ermutigt, einen Ausflug an die Grabow zu unternehmen. Seit 2002 ist der Zühlendorfer Hafen mitsamt Liegeplätzen wieder rekonstruiert.

Es gibt eine Gaststätte im Ortsteil Zühlendorf: „Bettis Schänke“.



Zühlendorf – Hafen

Die Gemeinde Steinhagen

Zirka 3,5 km von der Stadtgrenze der Hansestadt Stralsund entfernt beginnt mit der Ortslage Negast das Gemeindegebiet Steinhagens, zu dem noch die Ortsteile Steinhagen und Krummenhagen zählen. Das Gemeindegebiet wird von zwei überregionalen Straßenanbindungen, der Bundesstraße 194 und der Landstraße 22, die das Gebiet Stralsund/Rügen mit dem Binnenland (Autobahn A 20, A 19, Brandenburg) verbinden, gequert. Die beiderseits dieser stark befahrenen Straßen liegenden Natur- und Landschaftsschutzgebiete „Krummenhagener See“ und „Borgwallseegebiet“ geben neben der flachwelligen freiliegenden Acker- und Wiesenflächen dem Gemeindegebiet ihr Gepräge.

Diese geschützten Gebiete haben so manche botanische Rarität bewahrt, sind die sichere Heimat seltener Tierarten geworden und stellen sich dem aufmerksamen Spaziergänger und Naturliebhaber als ein kleines Paradies dar. So ist der Borgwallsee einer der letzten Seen Deutschlands mit einem durchgehend unbebauten Ufer, und der Krummenhagener See, mit einem dichten Schilfgürtel umgeben, lockt alljährlich im Herbst in Scharen Graugänse und andere Zugvogelarten an. Dicht am See liegt der Ortsteil Krummenhagen, dem seit Jahren der Verein „Ökologische Beschäftigungsinitiative“ sein landschaftliches Gepräge gibt.

Die Gemeinde Steinhagen hat, nicht zuletzt durch die günstige Lage und eine kluge vorausschauende Flächenplanung bedingt, in den letzten Jahren einen ungeheuren Entwicklungsschub erfahren. Von einst 1280 Einwohnern um 1990 ist durch Zuwanderung die Einwohnerzahl auf nunmehr 2800 gestiegen, wodurch die Gemeinde zu einer der dynamischsten in ganz Mecklenburg-Vorpommern avancierte. Diese freie Entfaltungsmöglichkeit und die Attraktivität für neue Bewohner und Besucher unserer Gemeinde ist nicht nur an den neuen Wohngebieten, sondern auch an den historischen Elementen der Gemeinde ablesbar. Steinhagen selbst war im Jahr 1283 eine Gründung des Klosters Neuenkamp in Franzburg, welches 1233 in Altenkamp (Franzburg) als Zisterzienser-Kloster gegründet worden war. Die 700-Jahr-Feier 1983 fand natürlich in sehr festlicher Atmosphäre statt.

Der Ortsteil Negast (früher Nigas) bestand schon bei der Gründung des Klosters Neuenkamp. Beredetes Zeugnis der historischen Steinhagener Entwicklung ist unsere schöne Dorfkirche, die zum Ende der 80er-Jahre dem baulichen Verfall preisgegeben war. Durch die vitale Arbeit der Kirchengemeinde, des befreundeten Kirchenkreises St.-Peter-Ording in Schleswig-Holstein und auch der beachtlichen Spenden aus der Bevölkerung sowie unter Ausnutzung der sich gebotenen Förderung des Landes



Negaster Bau- und Vertriebs GmbH

- Erdbauarbeiten/Fundamente ■ Betonarbeiten
- Maurerarbeiten ■ Trockenbau ■ Putzarbeiten
- Fliesenlegerarbeiten ■ Zimmerarbeiten

Dipl.-Ing. Heiko Taubert

■ Borgwallring 11 ■ 18442 Negast

Tel.: 0383 27-69447 ■ Fax: 0383 27-69449 ■ Funk: 01 72-303 07 50

E-Mail: h.taubert@t-online.de ■ Internet: www.nbv-bau.de

Niepars – Bürgerinformationen

Mecklenburg-Vorpommern konnte dieses Bau- und Geschichtsdenkmal in würdevoller Weise gerettet werden. Die Kirche verfügt über eine interessante Innenausstattung, u. a. befindet sich hier auch der Mönchstein aus Grün Kordshagen, um ihn so vor einer weiteren Zerstörung durch Witterungseinflüsse zu schützen. Seit der Orgelweihe am 22.05.1993, als sie das 1. Mal nach der Restaurierung vor einem begeisterten Publikum erklang, finden wieder zahlreiche Orgelkonzerte statt. Neben dem sicher beeindruckenden Besuch der Kirche ist dem Gast eines der in diesen historischen Gemäuern stattfindenden abendlichen Chor- und Bläserkonzerte



Negast – Skaterbahn



Steinhagen – alter Erdholländer

immer wieder ein Erlebnis. In den letzten Jahren und Monaten sind natürlich auch neuzeitliche Gemeindebedarfsbauten entstanden. So konnte im Dezember 1995 das Diakonische Werk der Pommerschen Evangelischen Kirche im Beisein vieler Förderer und Freunde in Negast ihr neues wunderschönes Altenpflegezentrum „Emmaus“ mit 80 Pflegeplätzen einweihen. Die Senioren veranstalten im Laufe des Jahres viele kulturelle und sportliche Unternehmungen. Bereits zum Jahreswechsel 1995/96 eröffnete in Negast das SEE-Zentrum mit vielen attraktiven Einkaufs- und Dienstleistungsbereichen. Sehr zur Freude gerade der jüngeren Einwohner und der vielen regionalen und überregionalen Besucher verfügt die Gemeinde nun im Ort über ein Schwimmbad mit Sauna und ein Bowlingzentrum. An weiteren Dienstleistungsbereichen stehen Bäcker, Fleischer, Friseur, drei Hotels bzw. Pensionen sowie mittlerweile sieben gastronomische Einrichtungen, die praktisch jeden Gaumenwunsch erfüllen können, zur Verfügung. Auch sind zwei hier praktizierende allgemeinmedizinische Ärzte und ein Zahnarzt ständig um die Gesundheit unserer Bürger und natürlich der Gäste bemüht.

In der Gemeinde Steinhagen hat sich ein ausgeprägtes Vereinsleben als Träger des öffentlichen Lebens entwickelt, sei es im Sportverein, Hundezüchterverein, Reiterhof Spetzke, Verein Umweltfreunde und Angler Borgwallsee e. V., Verein Küstenflieger Steinhagen, Schützenverein Borgwallsee e. V. zu Negast, Motorsportclub Nordvorpommern e. V. im DMV Motorsportzentrum Steinhagen, Schulförderverein der Schule Steinhagen, Landart Eduard Albrecht, die Ökologische Beschäftigungsinitiative Krummenhagen e. V. und dem Mühlenverein Steinhagen e. V., der sich um den Erhalt und die Wiederherstellung der Erdholländerwindmühle bemüht.

Zur öffentlichen Sicherheit tragen die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr mit ihrer aktiven Bereitschaft bei und dokumentieren mit ihrer Arbeit ein gut funktionierendes Feuerwehrwesen. Hiervon zeugt auch der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Steinhagen im Jahr 1999.

Bereits seit Dezember 1990 unterhalten die Bürger der Gemeinde Steinhagen zu ihrer niedersächsischen Partnergemeinde, der Samtgemeinde Hambergen, gute partnerschaftliche Beziehungen.

Neben den beiden gut ausgelasteten Kindertagesstätten in Steinhagen und Negast hält die Gemeinde die Grundschule „Karl Krull“ mit ca. 100 Schülern vor.

Besonders erwähnenswert sind die Möglichkeiten der aktiven Erholung in der freien Natur. Verleitet doch gerade der Landesradfernweg „Mecklenburgische Seenplatte–Rügen“, der die Gemeinde durchquert, zu interessanten Ausflügen in die reizvolle Natur, aber auch nach Stralsund und in Richtung Richtenberg. Links- und rechtsseitig des überregionalen Radweges führen viele gut ausgebaute Rad- und Wanderwege der Gemeinde in die ruhig gelegene Landschaft, wo Sie schon nach wenigen Metern das Naturerlebnis erwartet.

Die Gemeinde Jakobsdorf

Im südlichen Teil des Amtes Niepars liegt die Gemeinde Jakobsdorf. Vier Ortschaften, Nienhagen, Jakobsdorf, Grünkordshagen und Berthke, bilden die Gemeinde. Die Landwirtschaft ist der führende Wirtschaftszweig. Die Agrar-GmbH hat ihren Sitz in Jakobsdorf. Große Waldgebiete umgeben unsere Gemeinde. Die reiche Vogelwelt legt Zeugnis ab von der intakten Natur. Ein Radwanderweg durchquert unser Gebiet. Er führt von Negast über Pennin, Nienhagen und Endingen nach Velgast. Von geschichtlicher Bedeutung ist der Mönchstein in Grünkordshagen. Er erinnert an die Tötung eines Mönches im Jahr 1490. Die plattdeutsche Inschrift lautet:

„Alle de her henne gan
ik bidde se en klen stan
unde de bidde got korte tid
make sele pnye quid.“

„Alle, die hier hin gehen, bitte ich, etwas
stehen zu bleiben und kurze Zeit zu Gott
zu beten, damit der die Qualen der Seele
schnell beendet.“

Auf der anderen Seite des Steins steht: „Im Jahre des Herrn 1490, zwei Tage nach dem Fest in Vocavit (lat. Name des ersten Fastensonntags) starb Bruder Detmarus Moordorf. Betet für ihn.“ Wer diesen Stein jetzt betrachten will, muss sich in die Steinhägener Kirche bemühen. Der Stein wurde dahin versetzt, um eine weitere Zerstörung durch die Witterung, vor allem durch den sauren Regen zu verhindern. In Grünkordshagen befindet sich die Gaststätte „Zu den drei Birken“. Die Gaststätte ist auch für Familienfeiern empfehlenswert. In Berthke bietet die „Pension Berthke“ Übernachtungen mit Frühstück an. Seit 1996 bemüht sich die Gemeinde Jakobsdorf um die Wiederherstellung des Parkes des ehemaligen Klostersversorgungsgutes Endingen von 1273.

Endingen – Klosterruine



Die Ruine des vorreformatorischen Gutsgebäudes wurde wieder freigelegt, der Park gestaltet und eine Konzertwiese hergerichtet, auf der alljährlich das Endinger Parkkonzert mit klassischer Musik veranstaltet wird.

Gasthof „Drei Birken“ Inh. Regina Brandt

18442 Grün-Kordshagen
Tel. 03 83 27/6 03 09

Unsere Leistungen:

- gutbürgerliche Küche - reichhaltig und preiswert
- Plattenservice und Reisebusversorgung
- Familienfeiern aller Art
- Saalbetrieb



Jakobsdorf – Gemeindezentrum

Nienhagen – Fachwerkhaus





Groß Lüdershagen – Gutshaus



Zitterpenningshagen – Findlingspark

Die Gemeinde Wendorf

Zur Gemeinde Wendorf gehören die Dörfer Groß- und Neu-Lüdershagen, Zitterpenningshagen, Teschenhagen und Wendorf. Die Lage der Gemeinde, unmittelbar vor den Toren der Hansestadt Stralsund, beeinflusste seit der urkundlichen Ersterwähnung 1285 maßgeblich die wirtschaftliche Entwicklung des Gebietes.

Im Laufe der Geschichte hatten die Dörfer der Gemeinde Wendorf wegen der Nähe zur umkämpften Festung Stralsund mehrmals besonders zu leiden.

Nach der Belagerung Stralsunds durch Wallenstein im Dreißigjährigen Krieg, der Belagerung durch den Großen Kurfürsten 1675 – 78 und nach dem Nordischen Krieg lagen die Dörfer Teschenhagen, Wendorf und Zitterpenningshagen nach jahrelangen Kriegseinwirkungen mehrere Jahre lang wüst. Die Bevölkerung war entweder gestorben, geflohen oder verjagt worden. Aber immer wieder wurde ein Neuanfang gewagt.

Heute stellt die Nähe der Stadt eine besondere Chance für die wirtschaftliche Entwicklung dar. Die Einwohnerzahl in der Gemeinde hat sich nach 1990 beinahe

verdreifacht. In Neu-Lüdershagen ist ein kleines ruhiges Wohngebiet mit 120 Wohneinheiten entstanden.

Ein Gewerbegebiet von etwa 100 ha, das nach 1990 durch die Entwicklungsgesellschaft der Gemeinde geplant und erschlossen wurde, befindet sich im Norden des Territoriums und grenzt unmittelbar an das Stralsunder Stadtgebiet. Hier haben sich in den letzten Jahren fast 100 Firmen angesiedelt, die das Leben der Gemeinde beeinflussen.

Für die Jugend der Gemeinde ist in Neu-Lüdershagen ein Sportplatz neu gestaltet worden. Ein gemütlicher Grillplatz, ein Spielplatz für die Kleinen und eine große Festwiese laden zu fröhlichem Treiben ein. Die freiwillige Feuerwehr der Gemeinde verfügt seit 2002 über ein neues Gerätehaus, hier steht auch ein Raum für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung.

Übernachtungsmöglichkeit und gastronomische Versorgung bietet die Pension „Apfelblüte“ im Ortsteil Groß-Lüdershagen an. In Wendorf wird ein Reiterhof betrieben, der für einheimische wie touristische Gäste Angebote vorhält.

Zarrendorf

Zarrendorf liegt 8 km südlich von Stralsund inmitten weiter Wiesen, Felder und kleiner Teiche. Es ist ein lang gestrecktes Straßendorf mit schönen Häusern und netten Vorgärten. Die freie Natur, die für die meisten Einwohner gleich hinterm Gartenzaun beginnt, ermöglicht ein ruhiges Wohnen mit Blick auf Wiesen, Wälder und Felder. Hier kann man Störche, Kraniche, Rotwild und Raubvögel beobachten.

Der Name des Dorfes wechselte seit seiner ersten urkundlichen Erwähnung im 15. Jh. in den Aufzeichnungen des Klosters Neuenkamp (Franzburg) von „Czerny“ (schwarz) über „Czarrendorf“ im 16. Jh. zum schwedischen „Sarrendorf“ im 17. Jh. nach „Alt-“ und „Neu-Zarrendorf“ bis zum heutigen Namen „Zarrendorf“ für die gesamte Gemarkung. Seit 2004 gehört Zarrendorf dem Amt Niepars an.

Zarrendorf hat ca. 1200 Einwohner und eine gute Infrastruktur. Von früheren schlaglochübersäten Sandwegen und späteren Plattenwegen ist heute fast nichts mehr zu sehen. Asphaltierte Straßen mit Beleuchtung gibt es selbst in den Nebenstraßen. Zarrendorf hat eine gute Verkehrsanbindung durch Bahn und Busse und die günstige Lage zwischen B 194 Grimmen-Stralsund und dem Rügenzubringer B 96n.

Um das leibliche Wohl kümmern sich in Zarrendorf der Landgasthof, ein Minimarkt, eine allgemeinärztliche Praxis und eine Physiotherapie.

Für die Unterbringung der Kinder sorgen zwei Kindergärten und der Jugendklub.

Schulbusse fahren die Schulkinder nach Steinhagen, Abtshagen und Grimmen.

Mehrere Handwerksbetriebe sind in Zarrendorf angesiedelt, z. B. eine Schlosserei, Sanitär- und Elektrofachbetriebe, Dachdecker, Maler und Fliesenleger. Gastfreundlich

geben sich die zahlreichen Vermieter von Ferienhäusern und -zimmern. Die Freiwillige Feuerwehr Zarrendorfs blickt 2009 auf ihr 85-jähriges Bestehen zurück. Dem Engagement der Kameraden ist es zu verdanken, dass viele Jugendliche in der Jugendfeuerwehr aktiv sind.

Regelmäßige kulturelle Veranstaltungen werden gekrönt durch das alljährlich stattfindende „Zarrendorfer Torffest“. Zarrendorf ist ein schönes Dorf mit ruhigen, netten Einwohnern – ein Dorf zum Leben.

Allianz 

Kristian und

Karsten Ruh

Versicherungsfachmann (BwV)
Allianz Hauptvertreter

Teschenhäger Weg 16 a
18510 Zarrendorf
Telefon 03 83 27.2 18
Telefax 03 83 27.5 08 66
Mobil 01 70.5 89 34 59
karsten.ruh@allianz.de
www.karstenruh.allianz.de

Vermittlung von:

Versicherungen der Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds der Allianz Global Investors
Bankprodukten der Allianz Bank



Zarrendorf – Dorf



Zarrendorf – Landgasthof

Niepars – Bürgerinformationen

BESTATTUNGSHAUS

WALDEMAR SCHULDT
 18461 RICHTENBERG · LANGE STR. 50

TAG UND NACHT
 TEL.: 038322 - 589 885 · FAX: 038322 - 589 885
 BESTATTUNGSHAUS-SCHULDT@T-ONLINE.DE
 MO. – FR. 8.00 – 16.00 UHR
 SONN- UND FEIERTAGS NACH TELEF. VEREINBARUNG

Partner
in
speziellen
Fragen

Brinkmann Bestattungen
 Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen,
 Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen

TAG & NACHT
 **0 38 31/29 11 67**

LANGENSTRASSE 13, STRALSUND
 E-Mail: brinkmann-hst@web.de
www.brinkmann-bestattungen.de

Wichtige Adressen

Name	Anschrift	Telefon	Telefax
Polizei		1 10	
Feuerwehr/Rettungsleitstelle		1 12	
Rettungsdienst- und Brandschutzleitstelle		03 83 26/67 80	
Polzeistation Niepars	Gartenstraße 13 a, 18442 Niepars	03 83 21/6 62 00	03 83 21/66 20 35

Notdienste

Rewa: Wasser/Abwasser		01 71/4 15 69 22	
Energie		03 83 26/5 62 77	
E.ON: Gas		08 00/4 26 73 42	
Schlüssel-Notdienst	Bernd Paetow, Gartenstraße 36, 18442 Niepars	03 83 21/2 02	

Ver- und Entsorgung

E.ON Hanse AG	Schlesweg-HeinGas-Platz 1, 25451 Quickborn	01 80/1 23 66 66 (Ortstarif)	0 41 06/6 29 39 90
E.ON EDIS Aktiengesellschaft	Zum Rauhen Berg 9, 18507 Grimmen	03 83 26/56 00	
Rewa	Bauhofstraße 5, 18439 Stralsund	08 31/2 68 50	

Name	Anschrift	Telefon	Telefax
Entsorgungsunternehmen			
Cleanaway	Nesebanzer Weg 13, 18439 Stralsund	0 38 31/2 79 00	0 38 31/27 90 29
N & F Entsorgungs-GmbH	Mastweg 2 a, 18356 Barth	03 82 31/68 50	03 82 31/6 85-20
Kläranlagenabfuhr		03 82 31/20 19	
Kreisverwaltung/Kommunalspartnerschaften			
Kreisverwaltung, Landkreis Nordvorpommern	Bahnhofstraße 12, 18507 Grimmen	03 83 26/5 90	
Kommune Skurup/Schweden	St. Torggatan 4, 2748 Skurup/Schweden	00 46/4 11/3 60 00	
Kommune Zaleszany/Polen	WOJT GMINY ZALESZANY 37415 Zaleszany, ul. T. Kosciuszki 16 powiat stalowowolski woj. Pod karpackie	00 48-15-8 45 94 20	
Gemeinde Hambergen/Niedersachsen	Bremer Straße 2, 27729 Hambergen	0 47 93/78-0	

POLSTERMÖBEL

Fachmarkt Hippe

Spezielle Angebote für unsere Senioren

POLSTER-
GARNITUREN

in verschiedenen Variationen,
Sitzhärte, orthopädische
Verarbeitung,
elegante Stoffe

z. B. MILANO



Albert-Schweitzer-Str. 20, 18442 Stralsund, Groß Lüdershagen
 im Gewerbegebiet gegenüber Globus-Baumarkt

Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr, Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Wir liefern sofort und entsorgen die Altmöbel kostenlos!

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.			
Lohnsteuerhilfverein	www.lohi.de		
Lohnsteuerberatung			
Im Rahmen einer Mitgliedschaft bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renteneinkünfte, Einkünfte aus Vermietung und Kapitalvermögen.			
Beratungsstelle Stralsund Wasserstr. 18 · 18439 Stralsund E-Mail: LHB-o413@lohi.de · Internet: www.lohi.de/413			
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 2px;"> Telefon 0 38 31/70 39 10 </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; padding: 2px;"> Telefax 0 38 31/29 77 77 </td> </tr> </table>		Telefon 0 38 31/70 39 10	Telefax 0 38 31/29 77 77
Telefon 0 38 31/70 39 10			
Telefax 0 38 31/29 77 77			



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfverein

BERATUNGSSTELLE

Wir erstellen Arbeitnehmern und Rentnern die Einkommensteuererklärung, im Rahmen einer Mitgliedschaft und Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit.

Dagmar Cessa
 Bahnhofstraße 20
 18510 Zarrendorf
 03 83 27/801 95

Simone Ulrich
 Neu-Ahrendsee 7
 18510 Zarrendorf
 Tel. 03 83 27/803 83

Niepars – Bürgerinformationen

Das Pfarrhaus Steinhagen vom Kirchturm aus gesehen.



Ort	Name	Anschrift	Telefon
Pfarrämter/Kirchen			
Pütte	Evangelisch-Lutherische Kirche (Pastor Stefan Busse)	Haus Nr. 18, 18442 Pütte	03 83 21/2 50
Niepars	Evangelisch-Lutherische Kirche (Pastor Stefan Busse)	Haus Nr. 18, 18442 Pütte	
Steinhagen	Evangelisch-Lutherische Kirche (Pastorin Ines Dobbe)	Dorfstraße 17 a, 18442 Steinhagen	03 83 27/6 02 51
Flemendorf	Evangelische Kirche (Pastor Kai Völker)	Kastanienallee 17, 18356 Kenz	03 82 31/8 35 58

BESTATTUNGSHAUS KALLWASS

Inhaber Stephan Kallwaß



Prohner Straße 32
18435 Stralsund
Tag- u. Nachruf (0 38 31) 29 27 23
gegenüber vom Haupteingang
des Zentralfriedhofs

Steinmetzbetrieb Eichhorst



- Grabsteine aus Naturstein
- Zweitschriften, Vergoldungen
- Einfassungen und Umrandungen
- Grabpflege, Bepflanzungen usw.
- Vorsorgeverträge

Prohner Straße 32a 18435 Hansestadt Stralsund
Tel.: 0 38 31/39 24 19 Fax: 0 38 31/307 09 81
E-Mail: kontakt@steinmetzbetrieb-eichhorst.de

Name	Anschrift	Telefon	Sprechzeiten
Ärzte			
Dr. Ines Müller	Schwarzer Weg 4 18442 Niepars	03 83 21/6 00 66	Mo, Fr 08.00 – 12.00 Uhr Di 14.00 – 18.00 Uhr Do 14.00 – 17.00 Uhr
Dr. med. L. Sander	Schwarzer Weg 7 18442 Pantelitz	03 83 21/2 27	Mo, Do 08.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 18.00 Uhr Di, Fr 08.00 – 13.00 Uhr Mi 10.00 – 12.00 Uhr nach Vereinbarung
Dipl.-Med. P. Stangl	Dorfstraße 52 18442 Steinhagen	03 83 27/69 98 88	Mo 08.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 18.00 Uhr Di 08.00 – 10.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr nach Vereinbarung Mi, Fr 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr nach Vereinbarung Do 08.00 – 11.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr
Doppelpraxis Dr. med. S. Hapke und Dipl.-Med. K. Grünschläger	Hauptstraße 36 a 18442 Negast	03 83 27/6 94 73	Mo, Di, Mi 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr Do 08.00 – 12.00 Uhr Fr 08.00 – 12.00 Uhr
Dr. med. J. Vitu	Albert-Schweitzer-Straße 32 18442 Groß-Lüdershagen	0 38 31/48 13 90	Mo, Mi, Do 08.00 – 14.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr Di, Fr 08.00 – 15.00 Uhr
Dipl.-Med. A. Adamitza	18510 Zarrendorf Bahnhofstraße 45 B	03 83 27/5 93 40	Mo 07.30 – 11.00 Uhr Di 07.30 – 11.00 Uhr, 16.00 – 19.00 Uhr Mi 07.30 – 13.00 Uhr Do 07.30 – 11.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr Fr 07.30 – 13.00 Uhr
Zahnärzte			
Frau Dr. U. Fischer	Poggeweg 9 18442 Negast	03 83 27/6 06 36	Mo 08.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 18.00 Uhr Di, Do 08.00 – 14.00 Uhr Mi 09.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 20.00 Uhr Fr 08.00 – 13.00 Uhr
Dr. med. Helga Wahl	Gartenstraße 13 a 18442 Niepars	03 83 21/66 22 80 o. 0 38 31/29 16 86	Mi, Fr 14.00 – 19.00 Uhr Sa 09.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung
Tierärzte			
Ute Thomsen praktizierende Tierärztin	Arbshagen Hof 1 18442 Groß Kordshagen	03 82 31/8 91 85	
Tierarztpraxis Dr. C. Busse	Heinrich-v.-Stephan-Straße 1 18435 Stralsund	0 38 31/30 70 31	

Niepars – Bürgerinformationen

Name	Anschrift	Telefon	Öffnungszeiten
Apotheke			
Am Borgwallsee	Hauptstraße 38 b 18442 Negast	03 83 27/6 83 23	Mo, Di, Mi, Do 08.00 – 18.30 Uhr
			Fr 08.00 – 18.00 Uhr
			Sa 08.00 – 12.00 Uhr
Franken-Apotheke	Ostsee Center Am Langendorfer Berg 1 18437 Stralsund	0 38 31/29 22 95	Mo – Fr 08.00 – 18.00 Uhr
			Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Gemeindeschwestern

P. Schilke, Freiberufliche Gemeindeschwester	Feldstraße 13, 18442 Martensdorf	03 83 21/4 66
H. Lemke, Freiberufliche Gemeindeschwester	Hauptstraße 29, 18442 Pantelitz	03 83 21/4 92

PHYSIOTHERAPIE MONIKA KORTHASE



Schulstraße 7 g · 18442 Niepars
Telefon 03 83 21/6 00 65
Termine nach Vereinbarung

Für alle Kassen und Privatpatienten

Hausbesuche möglich

Physiotherapie KRANICH-Praxis

Dörthe Wirkner

Schwarzer Weg 4 • 18442 Niepars
Tel. 03 83 21/6 67 72 • Fax 03 83 21/6 67 73
E-Mail: info@KRANICH-Praxis.de
Web: www.KRANICH-Praxis.de



Physiotherapie

Dana Diertl

Hauptstraße 38 a 18442 Negast
Tel. 038327/699 897
Fax 038327/ 699 928

E-Mail info@physiotherapie-diertl.de
www.physiotherapie-diertl.de

Im
Dienste
Ihrer
Gesund-
heit



Name	Anschrift	Telefon	Öffnungszeiten
Physiotherapie			
M. Korthase	Schulstraße 7 g 18442 Niepars	03 83 21/6 00 65	Mo – Fr 07.00 – 17.00 Uhr Di 07.00 – 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Kranich-Praxis Physiotherapie, D. Wirkner	Schwarzer Weg 4 18442 Niepars	03 83 21/6 67 72	nach Vereinbarung
Freier & Linke Physiotherapiepraxis	Hauptstraße 43 C 18442 Negast	03 83 27/6 10 86	Mo-Do 08.00 – 21.00 Uhr Fr 08.00 – 20.00 Uhr
Physiotherapie Dana Dietl	Hauptstraße 38 a 18442 Steinhagen OT Negast www.physiotherapie-dietl.de info@physiotherapie-dietl.de	03 83 27/69 98 97	Mo, Mi, Do 08.00 – 18.00 Uhr Di, Fr 08.00 – 14.00 Uhr u. nach Vereinbarung
Uta Koch, Physiotherapie	Bahnhofstraße 24 A 18510 Zarrendorf	03 83 27/3 19	nach Vereinbarung
J. Stoll, Physiotherapeut	Feldstraße 17 18442 Groß Lüdershagen, Wendorf	0 38 31/49 41 25	nach Vereinbarung

Banken/Geldautomaten

Sparkasse Vorpommern	Gartenstraße 35, 18442 Niepars	03 83 21/4 26	
Sparkasse im S.E.E.-Center Negast	Hauptstraße 43 c, 18442 Negast	03 83 27/6 12 58	
Volksbank im Ostsee Center Stralsund	Am Langendorfer Berg 1, 18437 Stralsund		

Poststellen

Postagentur Niepars (in der Stadtbäckerei)	Gartenstraße 28, 18442 Niepars	03 83 21/4 05	Mo – Fr 06.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr Sa 06.30 – 11.00 Uhr
Postagentur Negast (in der Apotheke Negast)	Hauptstraße 38 b, 18442 Negast	03 83 27/6 83 23	Mo – Fr 09.00 – 18.00 Uhr Sa 09.00 – 11.00 Uhr
Quelleagentur Niepars Frau Edeltraud Sieminewski	Schulstraße 11 E, 18442 Niepars	03 83 21/6 09 51	Mo, Mi, Do, Fr 09.00 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr Di 09.00 – 13.00 Uhr Sa 09.00 – 11.30 Uhr

Tourismus

Tourismusverband Fischland – Darß – Zingst e. V.	Barther Straße 31, 18314 Löbnitz	03 83 24/64 00	
---	----------------------------------	----------------	--

Schulen

Niepars

Bildungsgänge

Unsere Schule ist entsprechend einem Erlass des Bildungsministeriums mit Beginn des Schuljahres 2002/03 eine Regionale Schule, hervorgegangen aus einer Verbundenen Haupt- und Realschule mit Grundschule. Im Schuljahr 2004/2005 wurde unsere Schule Ganztagschule. Damit wird an unserer Schule gegenwärtig in folgenden Bildungsgängen unterrichtet:

Klassenstufen 1 – 4: Grundschulklassen

Klassenstufen 5 – 10: Regionale Klassen

Im Nachfolgenden werden die Aufgaben dieser Schulformen näher erläutert.

Die **Grundschule** umfasst die Jahrgangsstufen 1 – 4. Sie unterstützt die Schüler bei der Entwicklung ihrer geistigen, körperlichen, seelischen, sozialen und kommunikativen Fähigkeiten und vermittelt Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten. Dazu gehört das Erlernen von sozialen und kommunikativen Fähigkeiten und die Entwicklung selbstständigen Denkens und Lernens. Die Erziehungsberechtigten erhalten von den Lehrern regelmäßig einen schriftlichen Bericht über die Lernentwicklung ihrer Kinder.

An unserer Schule wurde die Grundschule innerhalb des gesamten Schulkomplexes räumlich von der Regionalen Schule getrennt. Die Klassenräume befinden sich im mittleren Teil des Gebäudes, der Pausenhof wird gemeinsam mit der Regionalen Schule genutzt. Außerdem steht den Grundschulern das Spielplatzgelände vor dem Schulhof zur Pausengestaltung zur Verfügung.

Die **schulartunabhängige Orientierungsstufe** für die Jahrgangsstufen 5/6 ermöglicht den Grundschulern unserer Schule das längere gemeinsame Lernen im bereits bestehenden Klassenverband.

In der Orientierungsstufe soll den Schülern und Erziehungsberechtigten durch intensive Beratung und Förderung die Entscheidung für die Wahl der nachfolgenden Bildungsgänge erleichtert werden.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 nehmen an unserer Schule am Ganztagsunterricht teil.

Der Klassenlehrer berät und informiert die Erziehungsberechtigten regelmäßig und individuell über die Entwicklung ihrer Kinder in Bezug auf Lernfortschritte, Selbst- und Sozialkompetenz und das Arbeitsverhalten.



Niepars – Prof.-Gustav-Pflugradt-Regionalschule

Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres der Jahrgangsstufe 6 erstellen die Klassenlehrer in Zusammenarbeit mit den Fachlehrern Lernentwicklungsberichte, die gemeinsam mit den Zeugnisnoten des Halbjahreszeugnisses eine Orientierung für die Wahl des weiterführenden Bildungsganges geben. Die Schullaufbahempfehlung wird auf dem Jahreszeugnis Klasse 6 als Beschluss der Klassenkonferenz schriftlich vermerkt.

Die **Regionale Schule** schließt sich als eine Möglichkeit der weiterführenden Schule an die Orientierungsstufe an.

Regionalschulklassen nehmen an unserer Schule am Ganztagsunterricht teil.

Sie ist inhaltlich auf die Vorbereitung zur selbstständigen Teilnahme am Wirtschafts-,



Arbeits- und gesellschaftlichen Leben ausgerichtet.
Die Regionale Schule führt zur Berufsreife oder zur Berufsreife mit Leistungsfeststellung am Ende der 9. Klasse oder zur Mittleren Reife am Ende der Jahrgangsstufe 10.

Derzeit werden in der Schule Niepars 368 Schüler von 32 Lehrern unterrichtet.

Die Ziele unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit

1. Intensive fachliche und didaktische Zusammenarbeit der Lehrkräfte
2. Gemeinsames Diskutieren und Festlegen übergreifender Verhaltensregeln
3. Erarbeitung und Umsetzung eines anspruchsvollen Leistungsprogramms
4. Klare Charakterisierung eines guten Unterrichts
5. Organisation des Schulablaufs
6. Beteiligung an schulischen Prozessen und Entscheidungen
7. Pädagogische Freiheit des Lehrers

Entwicklung

Im Jahr 1973 wurde die Schule auf den Namen „Clara Zetkin“ getauft. Unter diesem Namen existierte die Schule Niepars als Polytechnische Oberschule bis zum

Jahr 1990. Als im Jahr 1990 die Außenfassade der Schule erneuert wurde, fasste die Gemeindevertretung den Beschluss, den Namen nicht weiter zu verwenden. Die Schule bekam den Namen Realschule Niepars. In der Folgezeit wurde in einem Gremium aus Kunst- und Geschichtslehrern, Gemeindevertretern und Verwaltungsangestellten nach einer würdigen Person aus dem Genre Kunst bzw. Kultur oder Politik gesucht, die einen unmittelbaren Bezug zur Region hatte und somit für den Namenszug geeignet erschien.

Schließlich konnte man sich auf den Namen „Professor Gustav Pflugradt“ festlegen. Gustav Pflugradt war ein spätromantischer Maler und Verwandter Caspar David Friedrichs, der in unserer Region lebte und wirkte und auf dem Friedhof in Pütte begraben liegt.

Am 17.09.1998 wurde in einer Festzeremonie der Verbundenen Haupt- und Realschule mit Grundschule Niepars der Name Prof.-Gustav-Pflugradt-Realschule verliehen. Im Beisein einer Nachfahrin Pflugradts wurde vom Kunstsammler Sanitätsrat Dr. Otto Peters aus Greifswald die Laudatio verlesen. Frau Dr. Angela Merkel vollzog die feierliche Enthüllung des Namenszuges an der Fassade der Schule.

Mehr Informationen über die Regionale Schule in Niepars finden Sie auf der Internetseite www.schule-niepars.de

Steinhagen

Die Grundschule befindet sich im Ortsteil Steinhagen. Bis 2003 war die Schule eine Verbundene Haupt- und Realschule mit Grundschule. Ab dem Schuljahr 2003/04 wurde sie eine eigenständige Grundschule.

Das Schulhaus liegt zentral in der Ortsmitte, abseits der Bundesstraße. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine Kindertagesstätte.

Das Schulgebäude verfügt über ein großes Areal im Grünen. Die Schule wurde 1964 eingeweiht und steht heute auf der Liste der denkmalgeschützten Gebäude. Unsere Schüler lernen in komplett sanierten Klassenräumen. Schulsozialraum, Werk- und Sachunterrichtskabinett und eine Aula sowie eine Turnhalle mit neu sanierten Umkleide- und Sanitärräumen runden das Schulbild ab.

Zurzeit lernen 115 Mädchen und Jungen in den Jahrgangsstufen 1 – 4.

Der Pausenhof der Schule grenzt unmittelbar an das Schulgebäude. Er verfügt über Spielgeräte, Ruheazonen, einen Feuchtbiotop und viele Grünanlagen.

Neben dem Lehrerkollegium gehören eine Schulsozialarbeiterin, eine Sekretärin und ein Hausmeister zum Personal.

Durch die Entstehung neuer Wohngebiete im Schuleinzugsbereich kann in den nächsten Jahren weiter mit steigenden Schülerzahlen gerechnet werden.

Die Schule ist mit neuem Mobiliar ausgestattet. Das Sport- und Zeichenmaterial der Kinder kann in der Schule verbleiben.

Alle Kinder, die den benachbarten Kindergarten besuchen, kennen die Schule bereits vor dem Schuleintritt. Vorschüler erleben Unterricht in der 1. Klasse.

Auf ein Klingelzeichen wird weitgehend verzichtet. Ab Klasse 1 steht der Klassenleiter im Mittelpunkt. Ab Klasse 3 wird bewusst ein Fachlehrersystem eingesetzt, um den Übergang an eine weiterführende Schule zu erleichtern.

Auch über den Unterricht hinaus werden Interessen und Neigungen unserer Schüler gefördert. So bieten wir im Bereich des Vollen Halbtages u. a.

- Kreativkurse
- Tanzunterricht
- Computerkurse
- Leseprojekte
- Plattdeutsch

an. Gleichzeitig können alle Schüler unserer Schule an der Mittagsversorgung teilnehmen. Durch das Vorhandensein von Schulsozialarbeit an der Schule, findet eine Vernetzung mit dem Unterricht statt, welche sich sehr positiv auf das gesamte Schulklima auswirkt. Die Grundschule Steinhagen ermöglicht mit dem Vollen Halbtage für alle Kinder gemeinsames Lernen, zuverlässige pädagogische Betreuung und Geborgenheit. So ist die Schule von 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet, ab 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr erfolgt die Betreuung durch den Hort.



Steinhagen – Schule

Die Schüler müssen das Gebäude nicht wechseln. Durch die Kooperation zwischen Schule, Sozialarbeit und Hort ergibt sich eine multilaterale Aufgabe für die Organisation an der Schule. Die Schule will die Öffnung nach innen als auch nach außen weiter ausgestalten.

So bestehen gute wechselseitige Beziehungen zu folgenden örtlichen Institutionen: Sportverein Steinhagen, Freiwillige Feuerwehr Steinhagen und Negast, Förderverein der Grundschule, Kirchgemeinde, Kindertageseinrichtungen in Steinhagen und Negast, Mühlenverein, örtliche Betriebe wie Forst- und Landwirtschaft.

Künstler im Amtsbereich

Rainer Herold

- 1940 in Leipzig geboren
- 1955 – 61 Ausbildung und Arbeit als Kartografischer Zeichner
- 1961 – 66 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Bernhard Heisig
- 1971 – 74 Aspirantur an dieser Hochschule
- 1975 – 77 Meisterschüler an der Akademie der Künste der DDR bei Werner Klemke
- seit 1985 freischaffend tätig in Berlin und Pütte bei Stralsund
Lehrauftrag an der Universität Greifswald

Von Rainer Herold befinden sich in der wieder vereinigten Kunstsammlung der Akademie Zeichnungen sowie Lithografien aus der Zeit von 1974 bis 1983 und Arbeiten in Museen des In- und Auslandes.

Dorfstraße 20, 18442 Pütte

Jana und Eduard Albrecht: Tel. 038327/60265

Die Künstler Albrecht sind ein kleiner bibliophiler Verlag oder, wenn Sie so wollen, eine Künstlerpresse.

Die Edition Albrecht besteht aus Jana (Kalligrafin und Schriftkünstlerin) und Eduard (Maler und Grafiker) Albrecht, die in dieser kleinen Edition, Druckgrafiken, Bücher, freie grafische Blätter, aber auch Malerei veröffentlichen.

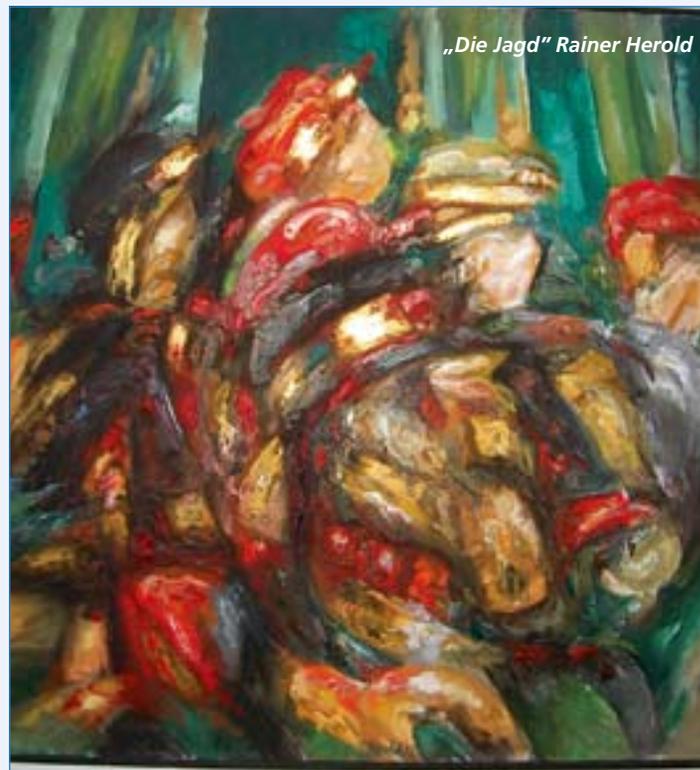
Die Edition besteht seit 1980 und hat zuerst mit der Herausgabe von Künstlerkalendern begonnen. Inzwischen haben sie vier Bücher fertiggestellt, die sie auf diesem Wege einen möglichst breiten Publikum vorstellen und anbieten wollen.

Der Schwerpunkt der drucktechnischen Arbeiten liegt im Hochdruck, genauer

gesagt im Holzstich. Aber auch die Hochdrucktechniken Zinkstich und Holzschnitt sind in den Büchern verwendet worden. Im Exlibris und in der freien Grafik verwenden sie fast ausschließlich den Holzstich. Sie arbeiten in Personalunion, das heißt von der Idee und der redaktionellen Konzeption über das Anfertigen der Druckstöcke, den Hand- bzw. Bleisatz bis zu den aufwendig gebundenen Umschlägen.

Die vorgestellten Bücher und Grafiken sind lieferbar und können direkt bei der Edition Albrecht bestellt werden. Alle Exemplare sind signiert und nummeriert. Der Versand erfolgt per Nachnahme.

Dorf 35, 18442 Krummenhagen



„Die Jagd“ Rainer Herold

Ulrike Steinfurth

- 1956 Abitur, Töpferlehre bei Friedrich Stach at in Fürstenwalde/Spree, Töpfermeisterin
Studium an der Fachschule für angewandte Kunst, Heiligendamm
- seit 1984 Aufbau der Wohn- und Werkstatt in Krummenhagen und selbstständig bis 1993
- seit 1993 ABM-Projektleitung Kunsthandwerk im OBIK e.V.
- seit 1998 wieder selbstständig
- seit 1997 Honorar Dozentin für ergotherapeutische Mittel
- 2002 bis 2004 Lehrerin (Teilzeit) im Wahlpflichtunterricht Kunst am J.-Bugenhagen-Gymnasium in Franzburg
- seit 1990 Teilnahme an vielen Seminaren, Symposien und Workshops, u. a. Therapeutisches Arbeiten mit Ton, Maskenbau, Improvisationstheater sowie Klangspiele – Musikinstrumente aus Ton

Fortbildungen: Seminarleiterausbildung,
2-jährige Weiterbildung für Pädagogen und Erzieher – Ganzheitliches Lernen,
2-jährige Ausbildung in Kunst- und Gestaltungstherapie

Ulrike Steinfurth beteiligt sich an Ausstellungen im In- und Ausland.
Ulrike Steinfurth stellt in ihrer Werkstatt vorwiegend freigedrehte Gefäßkeramik her. Gerne bemalt sie ihre Keramiken. Ihr zurzeit bevorzugtes Dekor sind Vögel. Für Service gibt es natürlich wiederkehrende Motive, z. B. Schlehen, Hagebutten, Sanddorn, aber auch freie, neue Gestaltung, je nach Empfinden und/oder Auftrag. Manchmal färbt sie helle Töne mit Oxiden ein und baut Keramiken auf, Lichtobjekte, Vasen, Platten. Das Bemalen von Fliesen gehört auch zu ihrem Arbeitsspektrum. Für Ausstellungen, Galerien und Kunsthandwerkmärkte stellt sie neben Kleinserien immer auch spezielle Arbeiten her.

Dorf 11
18442 Krummenhagen



Wüstenhagen – Kastanienallee zum Gutshaus



Begegnungen „Mischtechnik“ Jana Marie Albrecht

Regina B. Apitz

1948 geboren in Rothenburg/Lausitz
1963 bis 1967 Abitur und Buchhändlerlehre in Leipzig
1967 bis 1971 Studium Kunsterziehung und Deutsch an der Humboldt-Universität Berlin
1971 bis 1992 Lehrerin in Kröpelin, Bad Doberan, Franzburg, St. Petersburg, Stralsund

1992 bis 2008 Lehrerin am Goethe-Gymnasium Stralsund
Ausstellungen malerischer, graphischer und kalligraphischer Arbeiten in Leipzig, Stralsund, Greifswald, Klausdorf, Niepars, Hachemühle und Bessin.



www.regina-apitz.de

*Handschriftliche Gestaltung von
urkunden · gedichten · sprüchen
Initialen und Monogrammen,
Glückwünschen zu verschiedenen
Anlässen, auch historische Schriften.*

Niepars – Bürgerinformationen

Vereine und Verbände

Verein/Thema	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
Gemeinde Niepars			
Feuerwehrverein Niepars Thema: Förderung der Feuerwehr Niepars und ihrer Aktivitäten und Veranstaltungen	Herr Rolf Mathiszik	über das Amt Niepars, Ordnungsamt, Gartenstraße 13 b, 18442 Niepars	03 83 21/6 61 30 Fax: 6 61 61
„Jugendhaus Storchennest“ e. V. Thema: Schulsozialarbeit Betreutes Wohnen, Familienhilfe, Betrieb von Kindergärten	Herr Menhard Feldmann Geschäftsführerin: Frau Anke Ehrecke	Hofplatz, 18442 Obermützkow	03 83 21/6 03 24 Fax: 6 03 25
Amtsjugendpfleger: Herr Benedikt Banaszkiwicz, offene Kinder- u. Jugendarbeit		über Amt Niepars Gartenstraße 13 b, 18442 Niepars Sprechzeiten: Di: 13.00–18.00 Uhr (Schülerclub Niepars)	01 72/3 57 55 39 03 83 21/6 01 40
„Reit- und Fahrverein Obermützkow“ e.V. Thema: Reitunterricht, Boxenmiete für Pferde, Ferienlager, Wandertage, mehrtägige Exkursionen, Reitturniere, „Hubertus-Jagd“, therapeutisches Reiten, Heuhotel	Frau Dr. Ingeborg Kleinke	Dorfstraße 33 b, 18442 Martensdorf	03 83 21/14 42 oder 66 69 93



Langendorf – Ostsee-Center-Stralsund (OCS)



Krummenhagen – Eulenhof

Verein/Thema	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
„Sportverein (SV) 93 Niepars“ Sportarten: Fußball, Handball, Volleyball, Boxen, Schach, Tischtennis	Herr Dirk Hedtke	Gartenstraße 45 a, 18442 Niepars www.sv93niepars.de	03 83 21/6 07 21
„Nieparser Schützengilde“ e.V. Thema: Betrieb der Schießanlage in Negast, Wettbewerbe u. Veranstaltungen	Präsident: Herr Dirk Hillmann	Gartenstraße 2, 18442 Niepars	03 83 21/2 33
„Förderverein der Realschule mit Haupt- und Grundschulteil Niepars“ Thema: Schulpartnerschaften, Unterstützung von Schulprojekten	Herr Renaldo Steffen	Gartenstraße 48, 18442 Zansebuhr	03 83 21/6 01 05
Obermützkower Freizeitverein e. V.	Herr Mathias Völschow	Dorfstraße 21, 18442 Niepars	
Gemeinde Pantelitz			
„Verein der Islandpferde“ – Reiter- und Zuchtverein (IPZV) Ostseeküste e.V.	Frau Barbara Lüdtkke	Dorfstraße 12, 18442 Viersdorf	0 15 22/9 35 56 44
Förderverein der ev. Kirchen Pütte und Niepars e.V.	Herr Steffen Meyer-Bothling	Dorfstraße 16, 18442 Klein Kordshagen- www.puetteniepars.de	0 38 31/49 31 26
„Pusteblyume“ e. V. Thema: Kinderbetreuung in Pantelitz	Frau Gisela Schwebke	Hauptstraße 25, 18442 Pantelitz	03 83 21/5 54 6 6 47
Anglersportverein „Pütter See“	Herr Klaus Dziobek	Viersdorfer Weg 5, 18442 Pantelitz	03 83 21/6 01 70 01 75/6 36 55 63
Gemeinde Groß Kordshagen			
„Fußballverein Blau/Weiß 1972“, Groß Kordshagen	Herr Manfred Zitzow	Schulstraße 29, 18442 Groß Kordshagen	03 82 31/8 12 37
„Anglerverein An der Grabow“ e.V., Groß Kordshagen	Herr Manfred Zitzow	Schulstraße 29, 18442 Groß Kordshagen	03 82 31/8 12 37
„Elternverein an der Uhlenbäk“ e.V. Thema: Kinderbetreuung in Flemendorf u. Groß Kordshagen	Frau Silvia Riske	Am Park 7, 18469 Karnin	03 82 31/8 16 23 03 83 24/5 30
Gemeinde Neu Bartelshagen			
Sport- und Freizeitverein an der „Grabow“	Herr Carsten Voß	Boddenweg 2, 18442 Zühlendorf E-Mail: ec.voss@t-online.de	03 83 21/6 08 31

Niepars – Bürgerinformationen



Obermützkow – Technikmuseum im alten Speicher



Krummenhagen – Gaststätte „Rumpelstilz“

Verein/Thema	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
Gemeinde Steinhagen			
„Ökologische Beschäftigungsinitiative“ Krummenhagen Zimmervermietung, Angebot von Seminaren	Herr Egbert Zietz	Dorfstraße 7 a 18442 Krummenhagen	01 77/8 87 71 97
Schulförderverein der Schule Steinhagen	Frau Sandra Rüter	Seestraße 13, 18442 Negast	
Verein „Küstenflieger“ Steinhagen	Herr Dirk Lux	Dorfstraße 23, 18442 Steinhagen	03 83 27/6 01 24
„Sportverein Steinhagen“ e.V. Sportarten: Fußball, Tischtennis, Gymnastik, Aerobic, Volleyball	Herr Ulrich Blöhm	Schulstraße 6, 18442 Steinhagen	03 83 27/6 01 44
DSH-Verein (SV) e. V. OG „Am Krummenhäger See“ Thema: Hundekurse + Prüfung, Zuchtschau	Frau Heidemarie Freitag	Krummenhäger Damm 05, 18442 Negast kontakt@schaefehunde-verein.de	03 83 27 /6 06 22 Fax: 6 09 14
Verein Umweltfreunde & Angler, Borgwallsee e.V.	Herr Günter Krüger	Schmiedeweg 13, 18442 Negast	03 83 27/6 05 66 o. 01 71/6 40 54 33
„Motorsportclub Nordvorpommern“ e.V., Steinhagen/Krummenhagen Landart	Lutz Freitag	Franz-Hubert-Str. 7, 18507 Grimmen www.msc-nordvorpommern.de, msc-nvp@t-online.de	03 83 26/6 90 13
Mühlenverein Steinhagen e. V.	Herr Eduard Albrecht	Dorfstraße 27, 18442 Krummenhagen	03 83 27/6 02 65
	Herr Lutz Sprycha	Mühlenweg 3, 18442 Steinhagen	03 83 27/6 12 56

Verein/Thema	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
Gemeinde Lüssow			
Schützenverein Borgwallsee e.V. zu Negast	Herr Hartmut König Finanzen: Frau Felske	Gerd Jacobs Stauffenbergstr. 6, 18437 Stralsund www.sv-borgwallsee.de E-Mail: kontakt@sv-borgwallsee.de	0 38 31/49 98 54
Gemeinde Jakobsdorf			
P&E Racing Team Thema: Freizeitgestaltung, Autoschranken, Stockcar-Rennen	Herr Jan Lindemann	Damm 8, 18442 Grün Kordshagen www.pue-racing.de	
Gemeinde Zarrendorf			
„Die Zarrendörfler vom Fichtengrund“ e.V.	Herr Dr. Gerd Köster	Fichtengrund 2, 18510 Zarrendorf	03 83 27/8 04 67



Niepars – Bürgerinformationen

Lash & Lift

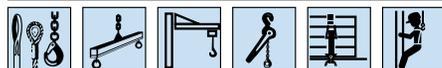
Gesellschaft für Zurr- und Hebe-Technik mbH

www.lashundlift.de



Dipl.-Ing. Iris Müller
NL MV

Sitz Niepars
Gartenstraße 70 b
18442 Niepars
Telefon 03 83 21/6 93 43
Telefax 03 83 21/6 93 45



Josef Möbius Bau AG
Bereich Wasserbau Stralsund

Agnes-Bluhm-Straße 15
D-18442 Groß Lüdershagen

Tel.: +49(0)38 31 / 47 36-0

Fax: +49(0)38 31 / 49 61 60

www.moebiusbau.com

Ausbau Südhafen Stralsund 3. BA

INGENIEURBÜRO

Dipl.-Ing. **BRUNO HEPPNER**

Baugrunduntersuchung
Entwurf

Tragwerksplanung
Bauüberwachung

Hauptstraße 17 · 18442 Zimkendorf · Tel. (03 83 21) 6 00 52 · Fax (03 83 21) 6 00 51
E-Mail: ingbuero.heppner@freenet.de

Malerbetrieb
Inh. Brunhilde Polenz

18442 Niepars · Gartenstraße 2

Tel.: 03 83 21/6 00 03

Funk: 01 72/3 86 42 84

autolackiererei-polenz@t-online.de

www.lackdesign-polenz.de



Vermessungsbüro

Krawutschke · Meißner · Schönemann

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

Geschäftsstelle Stralsund: Verm.-Ing. Dirk Schönemann
Hainholzstraße 6 a · 18435 Stralsund · Tel. (0 38 31) 36 82-0 · Fax (0 38 31) 36 82 23
E-Mail: stralsund@vermessung-itn.de

Geschäftsstelle Bergen: Dipl.-Ing. (FH) Holger Krawutschke
E-Mail: bergen@vermessung-itn.de

Geschäftsstelle Anklam: Dipl.-Ing. Gerd Meißner
E-Mail: anklam@vermessung-itn.de

www.vermessung-kms.de

Partner für Planung und Bau

PRT ROHRTECHNIK ROSTOCK GMBH
BÜRO STRALSUND

Unsere Leistungen:

- Tief- und Rohrleitungsbau (Gas, Wasser, Abwasser, Fernwärme)
- Hausanschlüsse für Gas, Wasser und Abwasser
- Regenwasserhausanschlüsse
- Regenwassernutzungsanlagen
- vollbiologische Kläranlagen (Neubau, Umrüstung, Wartung)



... Ihr Partner für Rohrtechnik



PRT Rohrtechnik Rostock GmbH · Büro Stralsund

Robert-Koch-Straße 15 · 18442 Groß Lüdershagen b. Stralsund

Telefon 038 31/30 32-0 · Fax 038 31/30 32 20

stralsund.buero@prt-rohrtechnik.de · www.prt-rohrtechnik.de

Fotos: Martin Güldner (privat)



Adressen der Reiterhöfe im Amtsbereich

Verein/Thema	Ansprechpartner(in)	Anschrift	Telefon
Reit- und Fahrverein Obermützkow	Frau Dr. Ingeborg Kleinke	Hofplatz, 18442 Obermützkow	03 83 21/14- 42
Islandpferde Weidenhof Niepars	Frau Jeanette Skrowonek	Gartenstraße 49, 18442 Niepars	03 83 21/3 42
Pferdeparadies Viersdorf	Frau Christine von der Waydrink	Dorfstraße 1, 18442 Pantelitz/Viersdorf	03 83 21/4 89 od. 01 72/3 81 11 41
Pensionsstall Spetzke Steinhagen	Fam. Armin Spetzke	Dorfstraße 37, 18442 Steinhagen	03 83 27/6 06 37
Pferdehof Wendorf	Herr Erich Wroblewski	Voigdehäger Weg 14, 18442 Wendorf	01 77/5 73 61 02
ÖBIK e.V. Krummenhagen	Frau-Manuela Olthoff	Dorfstraße, 18442 Krummenhagen	03 83 27/6 05 10
Privater Pferdezüchter und -halter Ahorn-Hof	Frau Ina Gonsiorek	Dorfstraße 7 swa, 18442 Duvendiek	03 83 21/6 00 31
Hof Thomsen, Ferienwohnungen, Reit- und Jagdmöglichkeiten	Herr Volkert Thomsen	Hofallee 1, 18442 Groß Kordshagen	03 82 31/4 53 90 01 72/4 53 41 44 Fax: 03 82 31/4 53 91

www.photocase.de

mediaprint
WEKA info verlag gmbh

Starke Partner für eine starke Zielgruppe.
www.alles-deutschland.de



PAETOW

Schmiede • Schlosserei
& Schlüsseldienst



Bernd Paetow Dipl.-Ing. (FH)

Gartenstraße 36
18442 Niepars
Tel.: (038321) 202

Funk: 01 71 - 172 74 80
Fax: (03 83 21) 6 08 84
E-Mail: bpaetow@schmiede-paetow.de

Niepars – Bürgerinformationen

Autoglas F1

Kfz-Scheiben
Sonnenschutzfolien
Steinschlagreparaturen

18439 Stralsund | Am Paschenberg 16
Telefon 03831 / 27 02 21 | Fax 03831 / 27 12 28
autoglasf1@gmx.de

AUTOLACKIEREREI

Bernd Holtfreter



Sackgasse 1 b • 18439 Stralsund • Tel./Fax: 0 38 31/29 91 72



Auto-Kalisch

Wolfgang Kalisch
Dipl.-Ing. (FH)
Kfz-Meisterbetrieb

auto-reparatur und teileverkauf
gartenstraße 2 · 18442 niepars
tel. 03 83 21/2 33
fax 03 83 21/ 6 00 19
mobil 01 71/6 41 62 88
e-mail auto-kalisch@online.de



Autolackiererei und Malerbetrieb

Inh. Brunhilde Polenz

18442 Niepars · Gartenstraße 2
Tel.: 03 83 21/6 00 03
Funk: 01 72/3 86 42 84
Autolackiererei-Polenz@t-online.de
www.lackdesign-polenz.de



allesdeutschland

www.alles-deutschland.de

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.

(Albert Schweitzer)



**Ihr Helfer in
schweren Stunden**

W. SCHÖNLEITER Bestattungen

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen,
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen

Stralsund

Heinrich-Heine-Ring 81

Mail: w.schoenleiter@gmx.de

 **Tag und Nacht**

03831/380132

Barth

Chausseestraße 30 a

Mail: schoenleiter-barth@gmx.de

 **Tag und Nacht**

038231/2460

www.schoenleiter-bestattungen.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammen-
arbeit mit dem Amt Niepars.
Änderungswünsche, Anregungen
und Ergänzungen für die nächste
Auflage dieser Broschüre nimmt
das Amt Niepars entgegen. Titel,
Umschlaggestaltung sowie Art und
Anordnung des Inhalts sind zugunsten

des jeweiligen Inhabers dieser
Rechte urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck und Übersetzungen
in Print und Online sind – auch
auszugsweise – nicht gestattet.

Die Fotos wurden von unseren
Auszubildenden erstellt:

Mandy Knoop, Dennis Radke,
Steffen Westphal, Mitarbeiterin
Frau Heidrun Behrendt
Fotos Seite 39: Martin Guldner
Foto Seite 26 und Umschlagseite 3:
Mundschek Druck + Medien
Plan auf der Umschlagseite 2:
Landkreis Nordvorpommern

mediaprint WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mp-infoverlag.de

www.mp-infoverlag.de
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

18442050/4. Auflage / 2010

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL



mediaprint
infoverlag

Immer den richtigen „Packesel“ für Sie.

© www.kammergruber-caruso.de



Transporter Kompetenz im Autohaus Boris Becker:

- Verkauf Nutzfahrzeuge Mercedes-Benz
- Verkauf gebrauchter Transporter aller Marken • Gebrauchtfahrzeuginzahlungnahme
- Vermittlung und Lieferung von Auf- und Einbauten für Handwerk und Gewerbe
- Service und Reparatur • Werkstattersatzfahrzeuge • HU • SP
- Finanzdienstleistungen und Versicherung • Reparaturkostenfinanzierung

Werkstatt: Montag bis Freitag bis 20 Uhr und Samstag bis 15.30 Uhr



Autohaus Boris Becker – Transporter Zentrum

Hansestadt Stralsund · Gustower Weg 9 · Tel. 038 31 / 238-0 · www.ahbb.de